



Badminton · Schwerkampf · Cheerleading · Faustball · Tanzen
Fußball · Kanu · Nordic Walking · Ski · Tennis · Turnen · Volleyball
Handball · Kinder- und Jugendschutz · Kooperationen



Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.

2025/2026

VEREINSNACHRICHTEN



Im Einklang mit der Natur!



Garten- und Landschaftsbau-Meister
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur
Baumpfleger SKT-A / SKT-B
European Treeworker ETW
PSA-Prüfer
Forstwirt
Waldbauer
BVWA-zertifizierter Waldbademeister

Baumkontrolle + Baumschutz + Baumpflege + Baumfällung + Baumpflanzung

Baumpfleger werden? Wir bilden aus! Geprüft durch anerkannte LVR-Ausbildungsstätten.



HenneferBaumdienst.de | Tel: 02242 - 918 021 9 | info@henneferbaumdienst.de

Gutschein für eine kostenlose Baumkontrolle!



Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie eine kostenlose FLL-zertifizierte Sicherheitskontrolle für Ihren Baum. **Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

Herkenrath Baumdienst 02242 - 918 021 9 | Tel: 0228 - 965 880 1

www.herkenrathbaumdienst.de • www.bonnerbaumdienst.de • www.henneferbaumdienst.de

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Vorsitzenden	2
Neujahrstreffen/Übungsleiterempfang 2026	5
Totengedenken	6
Auf einen Blick	7
Beiträge und Zahlungsmodalitäten	9
Informationen	11
STV-Vorstand	12
Mitgliederstatistik	13
Protokoll der Mitgliederversammlung 2025	15
Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2025	19
Einladung zur Mitgliederversammlung 2026	22
Vereinseigene Sportstätten	24
Trainingszeiten und Trainingsorte	25
Kinder und Jugendschutz im Siegburger TV	26
NEU – Kooperationen	28
Badminton	30
Cheerleading	33
Faustball	38
Fußball – Senioren	44
Fußball – Die Alten Herrn	47
Fußball – Jugend	49
Handball	58
Kanu	64
Nordic Walking	69
Ski	75
Schwertkampf	76
Tanzen	78
Tennis	82
Herzsportgruppe Siegburg	87
Turnen – Vorwort	88
Rücken & Faszien Fit	88
Yoga	89
Faszientraining	90
Eltern/Kind Turnen	91
Wasser Gymnastik	91
Volleyball	93

GRUSSWORT



Liebe STVer,

es war viel los im vergangenen Jahr. Sportlich und auch neben dem Platz.

Gratulieren möchte ich zunächst den Handballern zu ihrem Aufstieg in die Verbandsliga. Ein toller Erfolg. Darauf wurde lange hingearbeitet. Ich drücke die Daumen, dass die Konkurrenz trotz „Harzverbot“ in Siegburger Hallen, was einen bedauerlichen Nachteil für unsere Jungs darstellt, in ihre Schranken verwiesen werden kann.

Zudem sind wieder einmal die Cheerleader hervorzuheben, die erneut die Qualifikation für die Weltmeisterschaften in den USA geschafft haben. Sie werden dort drei Monate vor der deutschen Fußballnationalmannschaft um den WM-Titel kämpfen. Viel Erfolg!

Erfreulich ist weiterhin, dass wir im vergangenen Jahr durch die Aufnahme privater und somit zinsgünstiger Darlehen umfangreiche Baumaßnahmen auf unseren Liegenschaften durchführen konnten. Vielen Dank an die Kreditgeber!

Das Bootshaus entspricht nun wieder den Brandschutzbestimmungen und darf weiter betrieben werden. Im Zusammenhang mit der Durchführung der Arbeiten haben wir mit unserem Pächterehepaar Zervas einen neuen Vertrag geschlossen, der auch in den nächsten Jahren gute griechische Küche nicht nur zu unseren Neujahrsempfängen garantiert.

Auf der Tennisanlage gibt es eine neue Heizung und nun auch eine unterirdische Zisterne, die die Bewässerung der Plätze in den heißen Sommertagen sicherstellt. Gleichzeitig dient diese Maßnahme zur Streitbeilegung mit dem Nachbarn, dessen Keller leider bei Starkregen vollgelaufen ist.

Auch in das Fußballheim in der Jahnstraße ist investiert worden, wobei wir allerdings bei dem wichtigsten Punkt weiterhin auf der Stelle treten. Wie alle wissen, wird es zeitnah notwendig sein, eine Lösung für die dringend erforderliche Sanierung unseres Kunstrasenplatzes zu finden. Auf Hilfe der Stadt Siegburg hoffe ich da kaum noch. Hier werden wir Monat für Monat vertröstet. Ein konkretes Angebot wird immer wieder angekündigt, aber wurde auch nach nun anderthalb Jahren nicht unterbreitet. Die Zusage unseres frisch wiedergewählten Bürgermeisters auf unserer letzjährigen außerordentlichen Mitgliederversammlung, dass man auch ohne einen

Teilverkauf unseres Geländes an die Stadt von dieser unterstützt werde, scheint ohne Wert zu sein. Solche Ideen sind bei der Stadt gänzlich vom Tisch. Vielleicht gelingt es ja mit den in Kürze startenden neuen Förderprogrammen, eine finanzierte Erneuerung des Kunstrasenplatzes auch ohne die Hilfe der Stadt zu bewerkstelligen. Dazu sieht sich der Verein aktuell noch einer ganz anderen Sorge ausgesetzt. So droht die Nordic-Walking-Abteilung damit, sich aufzulösen, was natürlich einen nicht unerheblichen „Beitragsschaden“ für den STV bedeuten würde. Stand heute sind schon über 35 Mitglieder innerhalb kürzester Zeit ausgetreten. Wieso fragen Sie sich? Schuld ist das neue Kinder- und Jugendschutzkonzept des Vereins. Hierin ist verankert, dass jeder Übungsleiter eine dreistündige kostenfreie Schulung besuchen muss, um weiterhin Stunden in unserem Verein geben zu dürfen. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Nicht aber für die Nordic-Walker, die der Ansicht sind, dass sie nie Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben und daher eine Schulung rigoros ablehnen. Fairerweise muss man hervorheben, dass sich Wolfgang Heimann (Übungsleiter) und Dr. Konrad Machens (mein Vorgänger) bereiterklärt haben, die Schulung zu besuchen, um die Abteilung am Leben zu erhalten, aber offensichtlich hilft auch dieses Engagement nicht. Anders kann die Flut von Austritten nicht erklärt werden.

Erlauben Sie mir aber noch eine Anmerkung zu dem Thema:

Sie können sich nicht vorstellen, wieviel Zeit das Kinder- und Jugendschutzkonzept in den letzten vier Jahren in Anspruch genommen hat. Die Hauptarbeit hatten natürlich die, die das Konzept, welches weit über einhundert Seiten umfasst, ausgearbeitet haben. Hier ist allen voran unsere Jugendschutzbeauftragte Sabine Schellenbach zu nennen. Aber auch jede einzelne Abteilung schickte regelmäßig Abgesandte zu den Vorgesprächen und Diskussionsrunden. Nachdem das Konzept dann fertiggestellt war, musste es in unsere Satzung aufgenommen werden, was erstaunlicherweise auch schwieriger war als erwartet. Seitdem es nun existiert, vergeht keine Vorstandssitzung, in der es nicht zermürbende Diskussionen rund um das Schutzkonzept (siehe oben) gibt, was wiederum Zeit für andere wichtige Aufgaben raubt. Schlicht gesagt:

Der Aufwand, der mit dem Konzept verbunden ist, „nervt“ jeden.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch! Kinder- und Jugendschutz ist das Wichtigste, was es gibt. Keinesfalls darf mit diesem Gut fahrlässig umgegangen werden. Aber ich bin mir sicher, dass es dem Leitbild eines jeden Vereins entspricht, Kinder- und Jugendschutz zu gewährleisten, und zwar unabhängig davon, ob sich ein solches Konzept in der Vereinssatzung befindet, oder nicht. Schon seit jeher reagieren wir als Vorstand des STV sehr sensibel, wenn auch nur der leiseste Verdacht aufkommt, dass ein Kind belästigt werden oder gar Schaden nehmen könnte. Dies wird in keinem Verein anders sein. Ob man dafür aber ein solch aufwendiges Konzept

braucht, was sich mal wieder irgendwelche Bürokratie-Hengste ausgedacht haben, lasse ich mal dahingestellt.

Verbunden mit einem herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen und an meine Geschäftsstelle starten wir in ein spannendes Jahr 2026, in dem neue (und alte) Herausforderungen auf uns warten.

Ich lade Sie alle herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung, die am

**Freitag, den 24. April 2026, 20.00 Uhr,
im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg**

stattfinden wird, ein. Auch hier werden sicherlich die Themen „Sanierung des Kunstrasenplatzes“ und „Kinderschutzkonzept“ erneut diskutiert werden.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2026. Bleiben Sie gesund!



Marc Lietzau
Vorsitzender

NEUJAHRSTREFFEN / ÜBUNGSLEITER EMPFANG 2026

Liebe Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter,
liebe Übungsleiterinnen und Übungsleiter,

wir laden Sie herzlich ein zu unserem

**Neujahrstreffen / Übungsleiter Empfang
am Sonntag, 11. Januar 2026, um 11.00 Uhr
in unser Boots- und Vereinsheim (Wirtshaus Zur Sieg),
Wahnbachtalstraße 19 in Siegburg**

Mit dieser Einladung möchten wir uns für Ihr Engagement im Jahr 2025 bedanken und freuen uns, wenn Sie alle an diesem Tag ein paar gemütliche Stunden im STV-Kreis einplanen möchten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Bestätigung Ihrer Teilnahme an unserem Neujahrsempfang gerne per E-mail: info@siegburgtv.de oder telefonisch unter: 02241 1462494 an unsere Geschäftsstelle.

Ihr STV-Vorstand

TOTENGEDENKEN

*„Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren“*



Wir gedenken allen unseren im Jahr 2025
verstorbenen Vereinsmitgliedern in Dankbarkeit.

ABTEILUNGEN AUF EINEN BLICK

7

Sportangebote, Abteilungsleitungen und Geschäftsstelle

Badminton, gegr. 1956 (www.badminton-tvsiegburg.de)

Peter Kahl, Tel.: 0170 2022 408, e-mail: badminton@siegburgertv.de

Mitgliederverwaltung: Anita Hebekeuser, e-mail: anita.hebekeuser@t-online.de

Cheerleading, gegr. 2002 (www.saints-cheerleader.de)

Justine Hösl, Tel.: 0152 04073268, e-mail: cheerleading@siegburgertv.de

Mitgliederverwaltung: Angelika Barbian

Kasse: Marvin Kettenuß, e-mail: kasse@saints.cheerleader.de

Faustball, gegr. 1972

Jörn Rottleb, Tel.: 0170 8825786, e-mail: faustball@siegburgertv.de

Fußball, gegr. 1910

Andreas Wilpert, Tel.: 0177 8292373, e-mail: fussball@siegburgertv.de

Handball, gegr. 1922

Frank Schaumann, Tel.: 0170 3292908, e-mail: f.schaumann@siegburgertv.de
e-mail: handball@siegburgertv.de

Mitgliederverwaltung: Jörg Junkersfeld, e-mail: junkersfeld@handball-in-siegburg.de

Kanu, gegr. 1932

Thomas Gawehn, Tel.: 0170 8832454

Nordic Walking, gegr. 2007

Peter Greitsch, Tel.: 0151 17520125, e-mail: nordic-walking@siegburgertv.de

Ski, gegr. 1934

Siegfried Dinter, Tel.: 02241 2413040, e-mail: ski@siegburgertv.de

Schwertkampf – Historisches Fechten (HEMA) (01/2018 – Abt. in Gründung)

Markus Gerundt, e-mail: schwertkampf@siegburgertv.de

Tanzen, gegr. 1984

Nadja Arutyunova, Tel.: 0157 53293480, e-mail: tanzen@siegburgertv.de

Mitgliederverwaltung: Carina Bäumer, e-mail: carina.baeumer@t-online.de

Tennis, gegr. 1979 (www.stv-am-grafenkreuz.de)

Thomas Steinbach, Tel.: 0171 6530065, e-mail: tennis@siegburgertv.de

Mitgliederverwaltung: Frank Förster, e-mail: frank.foerster@ff-service.eu

Turnen, gegr. 1862

z. Zt. keine Abteilungsleitung, e-mail: info@siegburgertv.de

Kasse und Mitgliederverwaltung: Gudrun Salm Förster,

e-mail: Salm.gudrun@gmail.com

Volleyball, gegr. 1977

Volker Koch, Tel.: 0151 27537166, e-mail: volleyball@siegburgertv.de

Mitgliederverwaltung: Henrik Blau, e-mail: pinballblau@googlemail.com

Geschäftsstelle: Jahnstr. 25, 53721 Siegburg

Tel.: 02241 1462494, e-mail: info@siegburgertv.de

Bankverbindung Hauptverein: IBAN: DE35 37050299 0001011881

In der Geschäftsstelle stehen Stefanie Marzoll und Harald Damovsky montags von 11.00-15.00 Uhr und donnerstags von 9.00-13.00 Uhr für unsere Mitglieder zur Verfügung.

Unsere Geschäftsstelle ist u.a. verantwortlich für die Mitgliederverwaltung, also für Mitglieder-Eintritte, -Austritte und für jegliche Änderungen der Mitgliederdaten. Auch wird die Erhebung der Mitgliedsbeiträge von der Geschäftsstelle gesteuert. Bitte richten Sie diesbezügliche Fragen ausschließlich an die Geschäftsstelle.

Während der Öffnungszeiten ist die telefonische Erreichbarkeit gewährleistet und des Weiteren können Sie uns, quasi 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche, per E-mail unter info@siegburgertv.de erreichen.

Aktuelle Informationen finden Sie zu jeder Zeit auf unserer Webseite www.siegburgertv.de – insbesondere auch Hinweise, wenn die Geschäftsstelle zu der Regelzeit einmal nicht geöffnet ist, z.B. wegen Urlaub.

BEITRÄGE UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Beitragserhebung für unseren Siegburger Turnverein 1862/92 e.V. erfolgt ausschließlich mittels Lastschrifteinzug. Mitglieder bzw. die Kontoinhaber können zwischen der vierteljährlichen, halbjährlichen und jährlichen Fälligkeit wählen.

Fälligkeitstermine: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November – abhängig von Ihrem gewähltem Zahlungsrythmus. Fällt ein Fälligkeitstermin auf einen Nicht-Geschäftsstag (Samstag, Sonntag oder Feiertag), so erfolgt der Lastschrifteinzug am nächstfolgenden Geschäftstag.

Unsere Mitgliedsbeiträge (zuletzt geändert am 1. Januar 2025):

Alter	Monat	Jahr
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre *	6,25 €	75,00 €
Erwachsene ab 18 bis 23 Jahre **	9,50 €	114,00 €
Erwachsene ab 23 Jahre	12,50 €	150,00 €
Ehepaare und Familien ***	22,50 €	270,00 €

* Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus 18 bis 23 Jahre durchgeführt.

** Nach vollendetem 23. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus durchgeführt.

*** Familienmitglieder, die das 23. Lebensjahr vollendet haben, fallen automatisch aus dem Familienbeitrag heraus und werden in den Status „Erwachsene ab 23 Jahre“ übergeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Beitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

Badminton

Einzug jährlich: 1.1. / halbjährlich: 1.1., 1.7.

Alter	Betrag / Zeitraum
Erwachsene	5,50 € / monatlich
Jugendliche bis 18 Jahre	3,00 € / monatlich

Cheerleading

Einzug halbjährlich: 1.1., 1.7.

Alter	Betrag / Zeitraum
Erwachsene/Jugendliche & Kinder	20,00 € / monatlich

Handball

Einzug halbjährlich: 1.4., 1.10.

Alter	Betrag / Zeitraum
Erwachsene	6,00 € / monatlich
Schüler, Studenten, Auszubildende und Bufdis	5,00 € / monatlich
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	4,00 € / monatlich

Tanzen

Einzug vierteljährlich: 1.3., 1.6., 1.9., 1.12.

Alter	Betrag / Zeitraum
Erwachsene	7,00 € / monatlich
Jugendliche bis 18 Jahre	3,50 € / monatlich

Turnen

Einzug jährlich: 1.2.

Alter	Betrag / Zeitraum
pro Person	48,00 € / jährlich

Tennis

Einzug vierteljährlich: 15.2., 15.5., 15.8., 15.11.

Mitglieder	Betrag / Zeitraum
Erwachsene, auch mit Kindern unter 14 Jahren	30,00 € / vierteljährlich
Ehepaare, gemeinsam lebende Partnerschaften, auch mit Kindern unter 14 Jahren	50,00 € / vierteljährlich
Kinder, ohne Elternmitgliedschaft	15,00 € / vierteljährlich
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	15,00 € / vierteljährlich
Erwachsene bis 27 Jahre in Ausbildung (Nachweis)	15,00 € / vierteljährlich

Erwachsene zwischen 18–65 Jahren leisten pro Kalenderjahr 3 Arbeitsstunden für die Anlagenpflege. Ersatzweise werden 15 Euro je Stunde zum Jahresende eingezogen.

Volleyball

Einzug jährlich: 15.11.

Alter	Betrag / Zeitraum
pro Person	24,00 € / jährlich

Informationen

Ganz wichtig – Kommunikation mit unseren Mitgliedern

Leider kommt immer wieder Post an die Geschäftsstelle zurück, weil die Anschrift der Mitglieder nicht mehr stimmt. Das heißt, der Wohnortwechsel wurde uns nicht mitgeteilt. Bitte teilen Sie uns diese Veränderung rechtzeitig mit. Gleiches gilt für geänderte oder neue Telefon-/Mobil-Nummern und Ihre E-Mail-Adresse. Nur mit korrekten Daten ist die gute und kurzfristige Kommunikation gewährleistet.

Sehr kostenträchtig – Beitrags-Rückbelastungen

Uns werden leider regelmäßig Beitragseinzüge, verbunden mit hohen Rücklastschriftkosten, von Banken und Sparkassen zurückgegeben, u.a. weil Konten unserer Mitglieder aufgelöst wurden. Auch ist die Kontoführung sehr oft Anlass für die Banken und Sparkassen, unsere Beitragslastschriften nicht einzulösen. Die Bearbeitung dieser Rücklastschriften ist arbeits- und sehr kostenintensiv. Uns entstandene Rücklastschriften müssen wir im Interesse aller unserer Mitglieder, nach dem Verursacherprinzip, an unsere Mitglieder weitergeben.

STV-VORSTAND

Engerer Vorstand

Vorsitzender

Marc Lietzau

Tel.: 02241 966915

m.lietzau@siegburgtv.de

Stell. Vorsitzender

Thomas Ottersbach

Tel.: 02241 9054212

t.ottersbach@siegburgtv.de

Schatzmeisterin

Susanne Ernst

Tel.: 02241 50485

s.ernst@siegburgtv.de

Beisitzer

Harald Damovsky

Tel.: 0171 5210094

h.damovsky@siegburgtv.de

Beisitzerin

Sabine Schellenbach

Tel.: 02241 1682949

s.schellenbach@siegburgtv.de

MITGLIEDERSTATISTIK

13

Stand: 20. November 2025 (Kündigungen sind nicht abgerechnet)

Auswertung unserer 2243 Mitglieder mit Mehrfachnennungen
(Mitglieder üben mehrere Sportarten aus)

Abteilung	Männlich	Weiblich	Gesamt
Badminton	119	62	181
Cheerleading	15	276	291
Faustball	26	17	43
Fußball	386	21	407
Handball	144	52	196
Kanu	71	47	118
Nordic Walking	41	71	112
Ski	67	55	122
Tanzen	11	138	149
Tennis	200	187	387
Turnen	59	296	355
Volleyball	48	53	101
Ballkids (Inklusion/Integration)	19	22	41
Schwertkampf - Historisches Fechten	22	1	23
Gesamt	1.228	1.298	2.526

Altersstruktur aller 2243 Mitglieder

Alter	Männlich	Weiblich	Gesamt
0 - 6 Jahre	82	86	168
7 - 14 Jahre	285	297	585
15 - 18 Jahre	134	154	288
19 - 21 Jahre	68	36	104
22 - 26 Jahre	50	39	89
27 - 40 Jahre	131	90	221
41 - 60 Jahre	193	187	380
61 - 99 Jahre	198	212	410
100 Jahre und mehr	1	0	1
Gesamt	1.142	1.101	2.243

Protokoll der Mitgliederversammlung des STV 1862/92 am Freitag 09.05.2025
Vereinsheim Wirtshaus Zur Sieg. Die Sitzung wurde um 20 Uhr eröffnet.

Teilnehmer: 54 stimmberechtigte Mitglieder

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc Lietzau

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden Marc Lietzau. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung durch E-Mails an die Mitglieder, durch Hinweis auf der Homepage und durch Aushänge in den Vereinsheimen fest.

TOP 2: Ehrung der Verstorbenen

Es wurde eine Schweigeminute eingelegt für die verstorbenen Mitglieder in diesem Jahr.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2024

Die Abstimmung ergab einstimmig die Genehmigung des Protokolls.

TOP 4: Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau

Der Kunstrasen an der Jahnstraße muss dringend erneuert werden. Die Stadt hat noch kein konkretes Angebot abgegeben. Von Seiten der Stadt wird um Zeit gebeten. Sanierungsbedarf gibt es an der Jahnstraße und am Grafenkreuz. Die Heizungsanlagen sind marode und das Dach Jahnstraße zeigt Sanierungsbedarf. Die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen am Bootshaus werden im Oktober 2025 durchgeführt.

Für alle Renovierungsmaßnahmen ist ein Kredit nötig in Höhe bis zu 150.000 €. Es haben sich Mitglieder gemeldet, die dem Verein Geld leihen würden. Die Verträge werden ausgearbeitet. Dieses ist günstiger als bei der Kreissparkasse Geld zu leihen. M. Lietzau wird diejenigen anschreiben, die sich gemeldet haben und bedankt sich für die Unterstützung. Die Frage nach Rücklagenbildung wurde gestellt, das kann versichert werden. Es reicht aber nicht für die Sanierung des Kunstrasenplatzes aus.

Es gibt einen Nachhaltigkeitswettbewerb der KSK mit Preisgeld von 1000 €. Die Mitglieder werden gebeten ihre Stimme für den STV abzugeben.

Die Kinderschutzbeauftragte Sonja Velten hat ihr Amt aufgegeben, S. Schellenbach erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. Förderung durch die Stadt Siegburg gibt es nur mit einem Kinderschutzkonzept, somit wurden Zuschüsse in diesem Jahr nur für 3 Vereine bewilligt.

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Ein Dank geht in schweren Zeiten an den Hauptvorstand, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und an alle Mitglieder des STV!

TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin Susanne Ernst

Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 wurden von Susanne Ernst vorgetragen und erläutert. Die Excel Tabelle mit den einzelnen Posten war auf der eingeblendeten Maske für alle Teilnehmer*innen sichtbar.

Gesamteinnahmen:	453.980.71 €
Gesamtausgaben:	442.222.60 €
Saldo:	11.758.11 €
Tagesgeldkonto:	204.63 €
Gesamt-Verbindlichkeiten:	1.440.00 €

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer waren Jörn Rottleb und Ralf Fiebig. Der gesamte Kassenbericht wird von Jörn Rottleb verlesen. Die Kassenprüfung wurde am 25.04.2025 in den Räumen der WeSkro Steuerberatungsgesellschaft Skrobic Part GmbH in St. Augustin vorgenommen. Anwesend waren die Schatzmeisterin Susanne Ernst und zeitweise die Steuerberaterin Barbara Welsch. Mitarbeiter der Steuerberatungskanzlei haben für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung gestanden. Auf die vollständige Wiedergabe des Berichts wird hier im Protokoll verzichtet, jedoch ist der vollständige Prüfbericht Bestandteil der Jahresabschluss Unterlagen. Zusammenfassung: Es wurden keine Feststellungen getroffen, die auf Mängel und Versäumnisse bei der Bearbeitung und Erfassung der Geschäftsvorgänge schließen lassen. Die Sichtung der Jahresabschlussunterlagen für das Kalenderjahr 2024 führte zu keinen Auffälligkeiten und Beanstandungen.

Schlussbemerkung:

Die Rechnungen und sonstigen Zahlungsbelege wurden unserer Schatzmeisterin zur Begleichung über verschiedene Wege (per Post, persönlich, gescannt oder per Mail) zur Zahlungsanweisung zugeleitet. Soweit in der stichprobenartigen Durchsicht erkennbar, sind die Rechnungen und die sonstigen Zahlungsbelege in Ordnung. Die Zahlungsbelege lassen auf die satzungskonforme Verwendung schließen. Fragen wurden von Susanne Ernst sofort und kompetent beantwortet. Wie in den Vorjahren erhält Susanne Ernst von den Abteilungen die Jahresabschlüsse erfreulich zeitnah. Hierfür gilt der Dank an die Damen und Herren in den Abteilungen, insbesondere

Kassenprüfer*innen. Herzlichen Dank an Susanne Ernst für die engagierte Arbeit seit Jahren! Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand und im Besonderen der Schatzmeisterin die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen. Die Kassenprüfer bitten die Abteilungen die Kassen bis zum 31.12. des Jahres einzureichen. Falls es Barkassen gibt, müssen diese zum Jahresende aufgelöst werden.

TOP 7: Entlastung des Vorstands

Die Versammlung entlastet die Schatzmeisterin und den Vorstand, es gab eine Entlastung.

TOP 8: Wahl des Vorsitzenden

Marc Lietzau stellt sich zur Wahl und wird einstimmig für die nächsten 3 Jahre gewählt, er möchte einen Nachfolger für dieses Amt suchen.

TOP 9: Ergänzungswahl zum Vorstand/Beisitzer

Harald Damovsky stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und nimmt das Amt für die nächsten 3 Jahre an.

H. Damovsky ist als Beisitzer für die Liegenschaften des STV verantwortlich.

TOP 10: Wahl von 2 Kassenprüfer*innen und Stellvertreter*in

Jörn Rottleb und Ralf Fiebig stellen sich zur Wahl. Sie werden einstimmig gewählt. Kerstin Wolff wird zur Stellvertreterin einstimmig gewählt.

TOP 11: Wahl eines Kinderschutzbeauftragten*in

Sonja Velten hat ihr Amt niedergelegt. Sabine Schellenbach erklärt sich bereit dieses zu übernehmen und wird einstimmig gewählt.

TOP 12: Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiter*innen

Badminton: Peter Kahl

Cheerleading: Justine Hösl

Faustball: Jörn Rottleb

Fußball: Andreas Wilpert

Handball: Frank Schaumann

Kanu: Thomas Gawehn

Ski: Siegfried Dinter

Tanzen: Nadja Arutyunova

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Tennis: Thomas Steinbach

Turnen: Margitta Reinhhardt

Nordic Walking: Peter Greitsch

Schwertkampf: Markus Gerundt

Jugendwartin: Annick Papst, Vertreter Jonathan Häslisch

TOP 13: Haushalt 2025

Die Schatzmeisterin bittet die Abteilungen, wenn die Kassen gefüllt sind auf den Etat zu verzichten.

Der Haushalt wurde verabschiedet.

TOP 14: Anträge

Es gab keine Anträge



Marc Lietzau

Vorsitzender



Sabine Schellenbach

Protokollführerin

PROTOKOLL ZUR AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

19

Protokoll zur Außerordentliche Mitgliederversammlung STV 1862/92 e.V. Mittwoch 22. Januar 2025 18:00 Uhr Wirtshaus Zur Sieg

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc Lietzau

M. Lietzau bedankt sich für die große Resonanz, es sind 100 Mitglieder erschienen. Zu der Versammlung ist ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig. Vor 2 Jahren kam die Nachricht der Stadt, dass die Gastro Bootshaus geduldet ist, aber bis September 2025 Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Die Kasse des Vereins ist leer, daher muss ein Kredit aufgenommen werden. An allen Liegenschaften herrscht dringender Sanierungsbedarf.

Die nächste Beitragserhöhung greift im Februar 2025. Kredite über 25.000 € müssen von den Mitgliedern abgestimmt werden.

Die Schatzmeisterin berichtet über den Kassenstand. Die höchste Rücklage war in 2020 mit 185.000 €. Es gab Renovierungen im Bootshaus, Bootssteg, Carport, Verlegung der Geschäftsstelle, Beachvolleyball Feld etc. Die betroffenen Abteilungen haben Eigenleistung erbracht. Die Energiekosten sind mit dem Ukraine Krieg stark angestiegen. Das Geld ist aufgebraucht. Haushaltsentwurf: 218.000 € werden im Februar erwartet, dann wird der Beitrag eingezogen. S. Ernst erläutert die Ausgaben für alle Posten.

Der Verein kann die laufenden Kosten decken, aber keine Rücklagen bilden.

TOP 2: Investitionen Bootshaus

H. Damovsky stellt den Sanierungsbedarf vor. Das Brandschutzkonzept verlangt, dass die große Schiebetür im Saal mit einer Schlupftür zu versehen ist, sollte diese weiterhin genutzt werden. Die Falttür umzubauen kostet 15.000 €, davon wird abgesehen. Die Fluchttüren zur Terrasse müssen in die Fluchtrichtung umgebaut werden. Kosten ca. 25.000 €. Im Kellerabgang müssen 4 Brandschutztüren installiert werden. Die Kosten aller Maßnahmen betragen ca. 45.000 €.

Die Pachteinnahmen sind 16.200 € jährlich, der Pächter ist bereit mehr zu zahlen. Für die Kanuabteilung kommen Energiekosten von 2000 € jährlich auf, die der Hauptverein trägt. Die Pflege der Gartenanlage verursacht hohe Kosten, es ist ein großer Baumbestand, der gepflegt werden muss.

Es entstand eine Diskussion, in der sich intensiv über eine Stilllegung der Gastro ausgetauscht wurde. Das Wirtshaus Zur Sieg ist Vereinsheim, es wird nicht oft im

PROTOKOLL ZUR AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Jahr für Aktivitäten des Vereins genutzt. Bei einer Schließung der Gastro kann die Kanuabteilung weiter den Trainingsbetrieb aufrechterhalten. Für das Bootshausgelände gibt es einen Erbpachtvertrag. Dieser läuft noch 35 Jahre. T. Ottersbach berichtet über Fördermaßnahmen. Diese sind nicht sicher und werden auch nie zu 100% ausgeschüttet.

TOP 3: Investitionsbedarf Jahnstraße

Das Dach des Vereinsheimes ist dringend sanierungsbedürftig. Die Heizungsanlage muss durch eine energiesparende Heizung ersetzt werden. Darüber hinaus braucht es ein neues Energiekonzept, welches die Duschen und Lüftungsanlage mitberücksichtigt. Kosten sind hier mit ca. 50.000 € anzusetzen.

Der Bürgermeister S. Rosemann berichtet die Sicht der Stadt Siegburg zum Thema Kunstrasensanierung. Es gibt keine schriftlichen Aufzeichnungen, dass dem STV vor 15 Jahren eine Sanierung des Kunstrasenplatzes zugesichert wurde. Er weist darauf hin, dass die Anlage privat und nicht städtisch ist. Im Zuge des Förderprogrammes „Moderne Sportstätten“ wurden ab 2020 beschlossen, dass die städtischen Plätze saniert werden. 2020 war die Anlage Jahnstraße in noch ausreichendem Zustand. 2024 wurde ein neues Gutachten erstellt, der Platz weist große Mängel auf und ist sanierungsbedürftig. Ohne diese Sanierung ist die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs nicht gesichert und muss dann eingestellt werden. Da der Platz in privater Hand ist, darf die Stadt keine städtischen Gelder dafür verwenden.

Im Nachgang stellte sich heraus, dass unter bestimmten Voraussetzungen eine städtische Investition auf privatem Gelände möglich ist.

S. Rosemann erklärt Möglichkeiten. Es gab Ende 2024 Gespräche mit ihm und dem Vorstand, in denen über die Möglichkeiten eines Teilverkaufes des Grundstücks diskutiert wurde. Die Stadt möchte ein Feuerwehrhaus auf der Anlage bauen. Der Bodenrichtwert wird vom Liegenschaftsamt ermittelt, es handelt sich um Bauerwurungsland. Damit ist es Gemeinde Bedarfsfläche und der Preis pro qm wird ca. 40 % vom Bodenrichtwert betragen, ca. 330 € pro qm. Dies könnte durch ein Gutachten auf 60% steigen.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Stadt den Kunstrasenplatz für einen symbolischen Wert von 1 € kauft und damit die Sanierungsarbeiten übernimmt. Alle Rahmenbedingungen – keine Wohnbebauung, Rückgaberecht an den Verein – werden vertraglich festgehalten, wenn sich der STV dazu entscheidet. Er bedauert, dass im Vorfeld der Eindruck entstanden ist, dass Verkauf und Platzsanierung nur als Gesamtpaket möglich ist. S. Rosemann bittet den STV alle Vorschläge zu überdenken und

PROTOKOLL ZUR AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

21

bittet um weitere gute Kommunikation. Er wird in naher Zukunft Termine vorschlagen, an denen sich der Vorstand und Vereinsmitgliedern mit der Stadt Siegburg an den runden Tisch setzen, um weitere Schritte gemeinsam zu planen.

TOP 4: Investitionsbedarf Am Grafenkreuz

Die Heizung ist defekt. Eine Beregnungsanlage muss angeschafft werden, in die eine Zisterne integriert werden soll. Die defekte Beregnungsanlage hat zum wiederholten Male den Keller ler des Nachbarhauses überschwemmt, was zu Klagen geführt hat. Bisher hat die Versicherung gezahlt. Es besteht jedoch die Gefahr, dass die Versicherung einen künftigen Leistungseintritt verweigert.

T. Ottersbach hat heute mit dem Mitarbeiter der KSK bzgl. Kreditkosten folgende Informationen erhalten: für 10 Jahre ca. 1.100 € monatlich. Weitere Verhandlungen folgen.

Die Schatzmeisterin berichtet, dass in 2024 kein Kredit aufgenommen werden muss. Die Jugendabteilung wurde aufgelöst, es konnte eine Rücklage von 7000 € gebildet werden.

Es kam die Idee auf, ob Mitglieder Darlehen geben für 2,5 %, es meldeten sich einige Personen. Das wird durch die Steuerkanzlei Welsch abgeklärt, ob dieses möglich ist.

TOP 5: Abstimmung Kreditaufnahme insgesamt bis zu 150.000 €

Abstimmung Bootshaus 40.000 €

92 Ja Stimmen

8 Enthaltungen

damit angenommen

Abstimmung Jahnstraße 40.000 €

91 Ja Stimmen

1 Gegenstimme

8 Enthaltungen

damit angenommen

Abstimmung Am Grafenkreuz

92 Ja Stimmen

1 Gegenstimme

7 Enthaltungen

damit angenommen

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Einladung zur Mitgliederversammlung des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V.

**am Freitag, 24. April 2026 Beginn: 20.00 Uhr
Boots- und Vereinsheim (Wirtshaus Zur Sieg)
Wahnbachtalstraße 19 in Siegburg**

Tagesordnung

- 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
- 2: Ehrung der Verstorbenen
- 3: Genehmigung des Protokolls vom 09.05.2025
- 4: Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
- 5: Jahresbericht der Schatzmeisterin Susanne Ernst
- 6: Bericht der Kassenprüfer
- 7: Entlastung des Vorstands
- 8: Wahl Schatzmeister*in
- 9: Wahl Beisitzer*in
- 10: Wahl von 2 Kassenprüfer*innen und eines Stellvertreters*in
- 11: Bekanntgabe der Abteilungsleiter*innen
- 12: Haushalt 2026
- 13: Antrag von Jörg Junkersfeld zur Satzungsänderung
 - 1.: § 9 Nummer 3 wird „Jedem Mitglied ab einem Alter von 16 Jahren steht eine Stimme zu. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.“
(Bisher: „Jedem volljährigen Mitglied steht eine Stimme zu. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.“)
 - 2.: § 3 Nummer 1 wird „Der Verein hat jugendliche Mitglieder (bis 18 Jahren) und erwachsene Mitglieder.“
(Bisher: „Der Verein hat jugendliche Mitglieder (bis 18 Jahren) mit Stimm- und Wahlrecht innerhalb der Jugendvertretung des Vereins und erwachsene Mitglieder.“)

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

23

3.: Als § 12 Nummer 2 wird eingefügt: „Die Jugendvertretung des Ver eins wird von den jugendlichen Mitgliedern gewählt.“

4.: Die bisherige § 12 Nummern 2 und 3 werden zu § 12 Nummer 3 und 4.

14: Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung müssen bis 10 Tage vor der Mitglie derversammlung beim Vorstand (über die Geschäftsstelle) eingegangen sein.

Marc Lietzau
Vorsitzender

Thomas Ottersbach
stellv. Vorsitzender

Susanne Ernst
Schatzmeisterin

VEREINSEIGENE SPORTSTÄTTEN



Platzanlage
Jahnstraße 25
53721 Siegburg
Tel.: 02241 1462494

Kunstrasenplatz
Naturrasen-Spielfeld
STV-Clubheim mit Biergarten

Boots- und Vereinshaus
Wahnbachtalstraße 19
53721 Siegburg
Tel.: 02241 63220

direkt an der Sieg
Gesellschaftsraum bis 250 Pers.



Tennisanlage
Am Grafenkreuz 27
53721 Siegburg
Tel.: 02241 385744

7 Aschenplätze
automatische Berieselungsanlage
attraktives Clubhaus

Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 m² sind unser Vereins-eigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.

TRAININGSZEITEN UND TRAININGSORTE

25

Da die Vielfalt unserer Sportmöglichkeiten, insbesondere die Trainingstage und Trainingszeiten und auch die Besetzung mit unseren Übungsleitern einem teils regen Wandel unterliegen kann, wird auf die Abbildung einer Gesamtübersicht in diesen Vereinsnachrichten verzichtet.

Optimal und aktuell sind Sie informiert, wenn Sie auf unserer Webseite www.siegburgertv.de nachschauen. Unter „Abteilungen“ erhalten Sie die jeweils benötigten Informationen, wie z.B. zu Terminen, Trainingszeiten und der jeweiligen Abteilungsleitung.

KINDER UND JUGENDSCHUTZ IM SIEGBURGER TV

Gemeinsam stark
für den Kinderschutz



Alle Abteilungen unseres Vereines haben Hand in Hand gearbeitet und das mit großem Erfolg: der STV ist der erste Verein im Rhein-Sieg-Kreis, der alle Anforderungen des Qualitätsbündnisses Sport NRW an ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erfüllt hat.

2024 hat unser Verein das Präventions- und Interventionskonzept gegen sexualisierte und allgemeine Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen in Kraft gesetzt. Das vollständige Schutzkonzept sowie Informationen zu Ansprechpartnern im STV und externen Beratungspersonen sind auf unserer Homepage veröffentlicht.



Nach einer intensiven Arbeitsphase trifft sich nun regelmäßig ein Arbeitskreis, der aus den Vertrauenspersonen der Abteilungen und der Schutzbeauftragten besteht, um die aktuelle Situation im Verein zu besprechen.

Alle Trainer*innen- auch jene, die nicht direkt in der Kinder- und Jugendarbeit trainieren-sind verpflichtet, an einer Schulung zum Thema Kinder- und Jugendschutz teilzunehmen. Dieses Engagement ist ein fester Bestandteil des Leitbildes des Siegburger Turnvereins.

Mit der Erfüllung aller Kriterien für die Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis Sport NRW profitieren wir von den Unterstützungsangeboten vor Ort, etwa durch Schulungen und einen direkten Ansprechpartner für alle Fragen rund um Kinderschutz.

Im September wurde unser Einsatz gewürdigt: Der Landessportbund NRW wählte sieben Vereine aus, die sich im Bereich Kinderschutz besonders engagieren – darunter auch der STV. Als Dankeschön gab es Tickets für das Länderspiel Deutschland gegen Nordirland im Kölner Rhein Energie-Stadion. Der Austausch mit anderen Vereinen war dabei äußerst bereichernd und inspirierend.

Ein herzliches Dankeschön an alle Abteilungen für die engagierte Mitarbeit und Unterstützung – gemeinsam machen wir den STV zu einem sicheren Ort für Kinder und Jugendliche!

S. Schellenbach



**LUCA
PUHL**
GARTENGESTALTUNG

**WWW.LUCAPUHL.DE
MOBIL 0157 74227989**

• BERATUNG • NEUBAU • PFLEGE

KOOPERATIONEN

Ball-Kids

liebe Sportfreunde!

Wir sind die inklusive Sportgruppe „Ball-Kids“ der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“.

Die Kinder lernen bei uns verschiedene Ballarten- und Spiele kennen.

Mit Freude und Spaß sind die Kinder aktiv dabei!

Die kleinen und großen Ball-Kids



Herzlich willkommen bei den Ballkids –

Bewegung, Spaß und Teamgeist in der Kinderburg „Veronika Keller“

Bei den Ballkids dreht sich alles um Bewegung, Freude und gemeinsames Lernen – ein Angebot, das Kinder stark macht.

Schon in der frühen Kindheit wird der Grundstein für Motorik, Koordination und Selbstvertrauen gelegt. Genau hier setzen die Ballkids an: In der Kinderburg „Veronika Keller“ in Siegburg bieten wir Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren eine Stunde voller Bewegung, Spaß und Teamgeist.

In unseren Einheiten schaffen wir einen sicheren Bewegungsfreiraum mit altersgerechten Materialien. Dabei steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern eine positive Atmosphäre geprägt von Lob, Ermutigung und Geduld. Die Kinder entdecken spielerisch, was in ihnen steckt: Sie balancieren, klettern, werfen und springen, trainieren ihre Koordination und entwickeln ein gesundes Körperbewusstsein.

Doch Ballkids bedeutet mehr als Bewegung. Die Übungen fördern Konzentration, Impulskontrolle und Durchhaltevermögen. Gruppenaktivitäten und gemeinsame Rituale stärken soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme und Teamgeist. So lernen die

Kinder nicht nur, ihren Körper zu beherrschen, sondern auch miteinander fair umzugehen. Unser Ziel: Selbstvertrauen aufzubauen. Wir ermutigen die Kinder, Neues auszuprobieren, Fehler zuzulassen und Erfolge zu feiern. Bewegung wird zum Lernmotor – ein spielerischer Prozess, bei dem jedes Kind gefordert, aber nicht überfordert wird. Mit geeigneten Materialien, klaren Regeln und sicher gestalteten Stationen sorgen wir für Schutz und Freude am Mitmachen.



Und das Beste: Bei uns sind alle Kinder willkommen! Unabhängig vom Förderbedarf können alle aktiv teilnehmen und gemeinsam wachsen. Denn Ballkids steht für Inklusion, Spaß und die Überzeugung: Bewegung verbindet!

Kleine Tänzer ganz groß –

Die Kinderburger Tanzbärchen begeistern mit Herz und Bewegung

Mit Musik, Farben und jeder Menge Freude zeigen die „Kinderburger Tanzbärchen“, was in ihnen steckt – eine inklusive Tanzgruppe, die nicht nur tanzt, sondern verbindet.

Motiviert durch Musik und Bewegung lernen die Kinder der Tanzgruppe „Kinderburger Tanzbärchen“ spielerisch, ihre Feinmotorik, ihr Rhythmusgefühl und ihr Körperbewusstsein zu stärken. Mit viel Spaß üben sie sich in Beweglichkeit, Koordination und Ausdruckskraft. Da kreative Tänze, son- Gemeinschaftsge- stützen sich gegen- ihre Tänze als Grup- Dass sich das Üben Tanzbärchen in die- bewiesen. Gleich auf dem Programm: rennen im Sommer „Ententanz“ für strah- viel Applaus. Im Herbst folgte das große Highlight beim Herbstfest der Kinderburg „Veronika Keller“. Mit bunten Gymnastikbändern zauberten die Kinder einen farbenfrohen Regenbogentanz, gefolgt von einem herbstlichen Blättertanz mit Jonglierfüchern – eine Einladung zum Mitmachen, die viele Kinder aus dem Publikum begeistert annahmen. So wurde aus einer Aufführung ein gemeinsames Erlebnis, das allen in Erinnerung bleibt.

Die Tanzbärchen proben regelmäßig jeden Mittwoch von 16:15 bis 17:15 Uhr in der Kinderburg „Veronika Keller“ unter der Leitung von Giada Arena und Alix Müller. Mit ihrer Begeisterung zeigen sie eines ganz deutlich: Tanzen kennt keine Grenzen – aber ganz viel Herz!



bei entstehen nicht nur dern auch ein starkes fühl: Die Kinder unterseitig und präsentieren pe.

lohnt, haben die sem Jahr eindrucksvoll zwei Auftritte standen Beim Siegburger Enten- sorgte der Klassiker lende Gesichter und

Wer Lust hat, dabei zu sein oder einfach einmal zuzuschauen, ist herzlich willkommen. Denn bei den Tanzbärchen gilt: Gemeinsam tanzen macht glücklich!

BADMINTON

Mannschaftsbetrieb:

Die Badmintonsaison 2024/2025 konnten wir mit insgesamt acht Mannschaften in Senioren- und Juniorenbereich bestreiten. Die vier Juniorenmannschaften konnten alle kräftig Erfahrungen sammeln, zahlreiche Spielgewinne verbuchen und landeten am Ende alle im oberen Tabellendritt. Die erste Jugendmannschaft konnte ihre Staffel in der Bezirksliga gar gewinnen und ging im März 2025 noch einen Schritt weiter in dem sie erneut das Endturnier aller Staffelsieger für sich entschied. Titelverteidigung! Im Seniorenbereich konnten sich die ersten drei Mannschaften ebenfalls weit vorne in den jeweiligen Ligen platzieren – ohne jedoch den ganz großen Coup auf den Staffelsieg zu verbuchen. Die vierte Mannschaft musste sich mit einem Platz in der unteren Tabellenregion zufriedengeben.



Blick in Halle: Spieltag mit Zuschauern

Turniere:

Ein historischen Siegburg-Masters-Turnier überstrahlt die Turniersaison. Dank vieler hel- fender Hände, neuen Impulsen und einer routinierten Organisation konnte wieder ein erfolgreiches Turnier auf die Beine gestellt werden. Ergebnistechnisch setzte das Turnier jedoch neue Maßstäbe: Im Mixed A-Feld konnte beispielsweise das gesamte Podium mind. teilgefüllt werden mit Spielerinnen und Spielern des STV. Nils gewann mit seiner externen Partnerin das Turnier, Sonja und Maik errangen Platz 2 während sich Hanna und Micha Rang 3 sicherten. Auch im Damendoppel B-Feld konnten mit Alea und Michelle heimische Spielerinnen über den Turniersieg jubeln. Darüber hin- aus platzierten sich Albert und Trung im Herrendoppel A-Feld noch auf dem Podium.



Siegerehrung Mixed A-Feld

Auch die Junior-Masters gestalteten sich als wenige Wochen später als absolute Sensation als durch Alea, Heinrich, David und Finn gleich vier Siege in verschiedenen Altersklassen erreicht werden konnten. Ein weiterer zweiter Platz von Victoria rundete das tolle Ergebnis ab. Wie immer fungierten die Junior Masters auch als Bestandteil der Li-Ning-Tour – auch auf den Turnieren unserer befreundeten Vereine konnten fleißig Praxis und Erfolge gesammelt werden.

Auch auf vielen externen Turnier mischten die Siegburger fleißig mit und konnten u.a. beide Damen-Konkurrenzen beim Troisdorf-Smash an sich reißen. Die tolle Jugendarbeit unterstreicht die Teilnahme von Finn, Alea, Annick, Liz und Victoria bei den Westdeutschen Meisterschaften U19.

Abschließend konnte auch zwischenmenschlich bei einem Kooperationsturnier mit der Badmintonabteilung des Siegburger SV 04 die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit gestärkt werden.

Freizeitaktionen:

Auch tolle Freizeitaktionen bot die abgeschlossene Spielzeit. Angefangen von einem Badminton-Workshop unter der Leitung von den Leistungssporttrainern Sascha Rettberg und Finn Kuhlmann über ein großes gemeinsames Bowlingevent kurz vor Weihnachten sowie ein tolles Sommerevent auf der Fußball-Golfanlage in Vinxel. Abgerundet wurde ein breites Angebot an freizeitlichen Events durch ein Kooperationsevent mit dem DJK BVV Friesdorf. Hier ging es gemeinsam zur Badminton-Weltmeisterschaft nach Paris.



Badmintonspieler beweisen beim Bowling beeindruckende Ballkünste

Training und Ausblick:

Falls jemand Interesse am Badminton hat, darf man gerne zu einem kostenfreien, unverbindlichen Probetraining vorbeikommen. Unsere aktuellen Trainingszeiten und Orte finden sich auf unserer Webseite: www.badminton-tvsiegburg.de

Bitte ggf. bestehende Aufnahmestopps (Info-Meldung auf der Webseite) beachten, welche wir teilweise aufgrund des großen Andrangs aussprechen müssen
Auf unserer abteilungseigenen Instagram-Präsenz (siegburger.tv.badminton) posten wir regelmäßig spannende News über unsere Mannschaften sowie Ergebnisse und sonstige Meilensteine im Vereinsleben. Guckt hier gerne mal vorbei und gebt uns ein „Follow“.

Ein Blick in die Glaskugel gefällig?! Montag, der 16.02.2026 – Es ist wieder soweit.

Schlussendlich bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und deren Angehörigen, dem gesamten Vorstand, den Ehrenamtlichen sowie den Trainerinnen und Trainern für ein fantastisches Jahr 2025

gez. Michael Kracht
Pressewart

2025 – ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für die Saints Cheerleader

Die Saints Cheerleader blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Mit zahlreichen Meisterschaften konnte die zweite Hälfte der Saison 2024/2025 erfolgreich beendet und nach kurzer Sommerpause eine neue, aufregende Saison 2025/2026 gestartet werden.

Erfolge auf Meisterschaften in ganz Deutschland

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Landesmeisterschaft im Dezember 2024, startete Mitte Februar das neue Jahr für vier Teams auf der Regionalmeisterschaft West Mitte Februar. Hier brachten die Saints Classy 3 und die Petite Saints jeweils einen fünften Platz, die Shiny Saints den dritten und die Spirit Saints den ersten Platz mit nach Hause. Eine Woche später ging es für die Petite Saints und die Saints Code Blue nach Hamburg zur GALC (German All Level Championship) Nord. Dort sicherten sich die Saints Code Blue in einem großen Starterfeld den dritten Platz. Die Petite Saints brachten den ersten Platz sowie eine Qualifikation zur Europameisterschaft – den European Summits – in Lissabon, Portugal, im kommenden Jahr 2026 mit nach Siegburg. Anfang März ging es für drei Teams nach Düsseldorf zur GALC West. Die Twinkle Saints erzielten den 15. und die Shiny Saints den 8. Platz. Die Legacy Saints konnten sich auf ihrer ersten Meisterschaft, ein dreiviertel Jahr nach ihrer Gründung, gleich den zweiten Platz sowie eine Qualifikation zu den European Summits 2026 sichern. Zwei Monate später, Anfang Mai, waren die Saints mit vier Teams in Chemnitz auf der



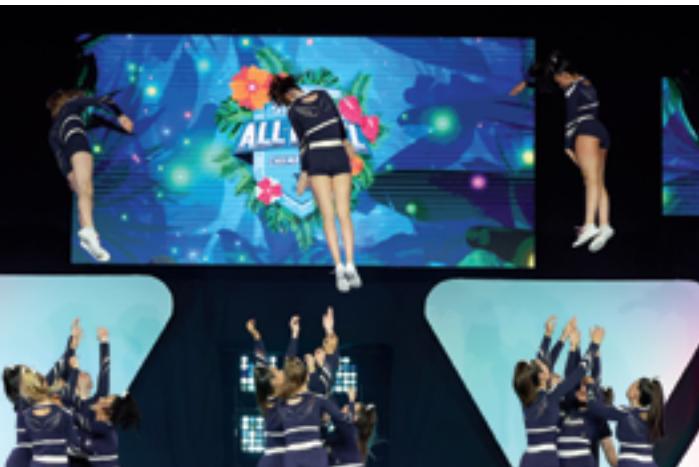


terschaft im Cheerleading mit dem Silber Status belohnt. Am Pfingstwochenende traten drei Teams auf der ECC (Elite Cheerleading Championship) im Movie Park Bottrop an. Die Petite Saints nahmen den vierten, die Saints Classy 3 den fünften und die Legacy Saints den siebten Platz mit zurück. Nach der großen Generalprobe Mitte Juni, bei der sich nochmal alle Saints Teams vor ihren Freunden und Familien präsentierten, ging es für die Pixie Saints nach Koblenz auf die SummerCheerMasters. Sie präsentierte eine fehlerfreie Routine und landete auf Platzelf. Am letzten Juniwochenende bestritten sechs Teams als Saisonabschluss die SALC West in Düsseldorf. Die Twinkle Saints erreichten Platz sieben, die Shiny Saints Platz acht, die Saints Code Blue Platz vier und die Saints Classy 3 Platz drei. Die Petite Saints und Spirit Saints wurden beide mit dem 1. Platz belohnt. Die Spirit Saints erhielten auf dieser Meisterschaft sowohl eine Qualifikation zu den European Summits 2026

SALC (Summer All Level Championship) Ost vertreten. Auch hier konnten die Teams neben den Erinnerungen an eine tolle Teamfahrt das Gefühl von Stolz mit zurücknehmen. Die Petite Saints gewannen den ersten Platz und konnten sich damit eine Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2026 in Tampa, USA – den Youth Summits – sichern. Die Saints Code Blue nahmen den vierten und die Saints Classy 3 den dritten Platz mit nach Hause. Die Legacy Saints freuten sich ebenfalls über den ersten Platz. Zwei Wochen später standen gleich zwei verschiedene Meisterschaften für die Saints an: die SALC Nord in Hamburg, bei der die Legacy Saints den vierten Platz erreichten, sowie die STAGE Events, auf der zwei Groupstunts des Basic Teams Rookie Saints auftraten. Beide Gruppen – die Infinity Saints und die Lightning Saints – wurden auf ihrer ersten Meis-

terchaft im Cheerleading mit dem Silber Status belohnt. Am Pfingstwochenende traten drei Teams auf der ECC (Elite Cheerleading Championship) im Movie Park Bottrop an. Die Petite Saints nahmen den vierten, die Saints Classy 3 den fünften und die Legacy Saints den siebten Platz mit zurück. Nach der großen Generalprobe Mitte Juni, bei der sich nochmal alle Saints Teams vor ihren Freunden und Familien präsentierten, ging es für die Pixie Saints nach Koblenz auf die SummerCheerMasters. Sie präsentierte eine fehlerfreie Routine und landete auf Platzelf. Am letzten Juniwochenende bestritten sechs Teams als Saisonabschluss die SALC West in Düsseldorf. Die Twinkle Saints erreichten Platz sieben, die Shiny Saints Platz acht, die Saints Code Blue Platz vier und die Saints Classy 3 Platz drei. Die Petite Saints und Spirit Saints wurden beide mit dem 1. Platz belohnt. Die Spirit Saints erhielten auf dieser Meisterschaft sowohl eine Qualifikation zu den European Summits 2026

in Portugal als auch zur Weltmeisterschaft, den Summits 2026, in Orlando, USA. Damit ging eine Saison voller Emotionen, Teamgeist und außergewöhnlicher Erfolge zu Ende und die Saints haben wiederholt gezeigt, dass



sich Ehrgeiz, Teamgeist, Leidenschaft und hartes Training auszahlen. Neben den insgesamt 13 Platzierungen in den Top 3, neun in den Top 5 und sechs in den Top 10, sind die Punktwertungen besonders beeindruckend: Ganze siebzehn Mal wurde eine Wertung von über 90 Punkten bei Meisterschaften des Veranstalters Varsity Europe erzielt.

Nachwuchs, Training & Teamgeist

Kurz vor den Sommerferien veranstalteten die Saints eine „Try Out Week“ bei der zahlreiche Interessenten in den Sport reinschnuppern und am Ende der Woche ihrem neuen Team zugeordnet werden konnten.

In der neuen Saison 2025/2026 trainieren zehn Teams in drei Altersklassen. Es gibt fünf Kinderteams: Sainties (4-7 Jahre), Pixie Saints (7-12 Jahre), Twinkle Saints (Level 0, 7-12 Jahre), Shiny Saints (Level 1, 7-12 Jahre) und Petite Saints (Level 2, 7-12 Jahre). Es gibt drei Jugendteams: Rookie Saints (11-15 Jahre), Saints Code Blue (Level 1, 12-15 Jahre) und Saints Classy 3 (Level 3, 12-15 Jahre). Und es gibt zwei Erwachsenenteams: Rising Saints (Level 2, ab 16 Jahren) und Legacy Saints (Level 4, ab 16 Jahren). Dabei verstehen sich Sainties, Pixie Saints und Rookie Saints als Basic- bzw. Einstiegsteams, wohingegen sich die übrigen Teams gezielt auf Meisterschaften vorbereiten.

Während aller Ferien veranstalteten die Saints diverse Trainingscamps und Open Gyms, bei denen sowohl Vereinsinterne als auch -externe an ihren Fähigkeiten arbeiten konnten. Nach der Sommerpause ließen die Vorbereitungen auf die neue Saison direkt auf Hochtouren. Diese hält neben den Europa- und Weltmeisterschaften, bei denen Petite und Legacy Saints teilnehmen werden, auch viele weitere aufregende Meisterschaften in ganz Deutschland sowie verschiedene vereinseigene Events bereit.

Neben neuen Choreografien und anspruchsvollen Stunts standen auch Nachwuchsarbeit und Teambuilding sowie verschiedene Veranstaltungen im Fokus. So feuerten die Saints Ende August beim Siegburger Triathlon die Sportlerinnen und Sportler an und verkauften zugunsten der Reisekassen für USA und Portugal Waffeln, Hot Dogs und Getränke. Ebenso wurden Anfang September die Läuferinnen und Läufer des Siegburger City Laufs von den Saints angefeuert. Ende September präsentierten sich die Saints auf der Siegburger Bühne beim Kinder-, Jugend-, Kultur- und Sportfest und bewirten erneut einen Stand mit Waffeln, Hot Dogs und Getränken. Außerdem boten die Saints in einer kostenlosen Aktion an, das Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen NRW) zu absolvieren. Rund 100 Kinder nahmen daran teil und freuten sich über ihre Urkunden. Im Herbst organisierten die Saints eine Halloweenveranstaltung mit gruseligem Buffet, Kostümwettbewerb und mehr. Am Jahresende wurde bei der Aktion „Wir warten aufs Christkind“ Kindern zwischen 4 und 10 Jahren die Wartezeit durch Spielen, Toben und eine große Gerätelandschaft in der Halle verkürzt, während die Eltern die letzten Weihnachtsvorbereitungen trafen.

Engagement, Weiterbildung und Ausblick

Neben den unterschiedlichen Aktionen für die aktiven Mitglieder nimmt die Aus- und Weiterbildung der Saints-Coaches einen hohen Stellenwert ein. So haben zahlreiche Trainerinnen und Trainer eine Schulung zum Thema Kinderschutz besucht und ihre Trainerlizenzen neu erlangt oder verlängert. Ein besonderes Highlight für die Coaches war der Besuch der Varsity University im September, bei der Coaches aus Deutschland und den USA ihr Wissen in allen Disziplinen des Cheerleadings und die Kniffe des Regelwerks weitergaben.

Ausblick auf 2026

Mit viel Zuversicht und Vorfreude blicken die Saints Cheerleader auf das Jahr 2026. Es warten große sportliche Highlights – die Europa- und Weltmeisterschaften, neue Ziele und spannende Wettkämpfe. Doch vor allem freuen sich die Saints auf das, was sie am meisten verbindet: Teamgeist, Freundschaft, Zusammenhalt und die gemeinsame Leidenschaft für ihren Sport.



Um die Teilnahme an den Europa- und Weltmeisterschaften zu ermöglichen, sind die Teams auf Unterstützung angewiesen. Wer die Saints Cheerleader auf ihrem Weg begleiten möchte, kann über www.gofundme.com/f/usa-portugal-fur-2-teams-der-saints-cheerleader direkt zur Reisekasse beitragen. Jeder Beitrag – ob klein oder groß – hilft, den Traum vom internationalen Erfolg wahr werden zu lassen.

AUSBLICKE, DIE BEGEISTERN. JEDEN TAG.



Großflächen-
fenster vom Profi.
Jetzt anfragen!



Am Turm 30 · 53721 Siegburg
www.clarvis-fenster.de



FAUSTBALL

Wird Faustball im STV zum Auslaufmodell?



Die Faustball-Abteilung des STV blickt zwiespältig auf 2025 zurück. Sportlich war das Jahr mit der Vizemeisterschaft in der Bezirksliga, der erfolgreichen Teilnahme an verschiedenen Freundschaftsturnieren und der gelungenen Integration neuer Spieler durchaus erfolgreich. Auf der anderen Seite verfolgt die Abteilung mit zunehmender Sorge die Diskussion um den möglichen Neubau eines Feuerwehrhauses auf dem Platz an der Jahnstraße.

Viele Fragezeichen über der Zukunft

Hintergrund ist, dass der Kunstrasenplatz der vereinseigenen Anlage saniert werden muss. Vor 15 Jahren versprach die Stadt dem STV, wie allen anderen betroffenen Siegburger Fußballvereinen, ihre Plätze auf städtische Kosten zu sanieren. Bei allen anderen Vereinen erfolgte die Sanierung auf städtische Kosten. Da der STV Platz vereinseigen ist, hält die Stadt die Zusage in der ursprünglichen Form nunmehr für nichtig. Nun ist die Haltung, dass die Platzsanierung aus dem Verkaufserlös eines Teilstücks des Vereinsgeländes für das neue Feuerwehrhaus finanziert werden soll.

Dies hätte nach den bisher bekannten Plänen zur Folge, dass der Faustballplatz massiv betroffen wäre und es unklar ist, ob auf der verbleibenden Fläche überhaupt und gefahrlos – Stichwort Auslauf – Faustball gespielt werden kann. Gleichtes gilt im Hinblick auf die Anforderungen zur Ausrichtung möglicher Meisterschaftsspiele.

In der Faustball-Abteilung sind sich die Aktiven klar und einig, dass eine Feuerwehr samt deren Infrastruktur notwendig und lebenswichtig ist. Überrascht ist man, wie gering in diesem Kontext die Leistung des gesamten STV für die gesellschaftliche Entwicklung und den sozialen Zusammenhalt in Siegburg gewürdigt wird. Vereinssport ist Teilhabe, Integration, Inklusion und das über nahezu alle Altersgrenzen hinweg.

Halle nicht für Alle?

Nicht minder irritierend ist die geplante bürokratische Umsetzung der überarbeiteten Nutzungsordnung für städtische Sporthallen. Die drei kritischen Punkte der Neuauflage:

Erstens: Vorlage C-Lizenz Übungsleiter. Trotz aller aktuellen und vergangenen Bemühungen, wird es bei dem zeitlich erforderlichen Aufwand, der für den Erwerb einer

C-Lizenz erforderlich ist, weiterhin schwierig sein, Menschen dafür zu gewinnen. Das entnehmen wir auch dem Masterplan „Sport“, der von der Stadt erstellt wurde und auch aus Gesprächen mit anderen Gruppen/Vereinen innerhalb und außerhalb von Siegburg. Dabei duldet der LSB/KSB Übungsleiter ohne Lizenz.

Zweitens: Es wird eine Mindestbelegung von 12 Teilnehmenden vorausgesetzt, wobei in diesem Fall sportartspezifische Anpassungen möglich sein könnten. Faustball wird mit fünf Teilnehmenden pro Mannschaft gespielt und benötigt die gesamte Fläche der Dreifachhalle.

Drittens: In der neuen Regelung heißt es: Ganzjahres-Hallensportarten haben bei der Vergabe Vorrang. Nach den Faustballregeln ist Faustball kein saisonbedingter Sport. Im Sommer wird im Freien (Naturrasen) und im Winter in einer Dreifachhalle gespielt. Daher könnte von der neuen Regelung auch der Faustballsport betroffen sein, da die Halle nur zeitweise genutzt werden kann.

Qualifizierungen sind gut und sinnvoll. Ziel sollte es weiterhin sein, Breitensport und soziales Miteinander pragmatisch und mit so wenig Bürokratie wie möglich zu ermöglichen. Vorschläge dafür gibt es. Seit vielen Jahren nimmt die Abteilung Menschen aus dem In- und Ausland auf und hat sich seit 2015 auch bei der Integration von Flüchtlingen engagiert. Egal aus welcher Nation oder mit welchem Hintergrund die Menschen kamen, nach Lizenzen wurde nie gefragt. Alle waren froh in einer Gemeinschaft aufgenommen zu werden. Die Alternative wäre gewesen, dass diese Menschen keine Gemeinschaft und soziale Bindungen finden und wahrscheinlich sonst auch keine gefunden hätten.

Und Sport wurde auch noch gemacht

Die beschriebenen Ungewissheiten dürfen aber den Blick auf die sportlichen Erfolge der Abteilung nicht verstellen. In der Hallen-Saison 2024/2025 belegten die Faustballer in der Bezirksliga den vierten Platz. Hier wäre sicher mehr drin gewesen, aber das Quintett ließ in zu vielen Spielen unnötig Punkte liegen. Wobei es das Team mit durchweg starken und eingespielten Mannschaften zu tun hatte. Diese „bestrafen“ schon kleinere Schwächenphasen und Unkonzentriertheiten.

Vizemeister nach Herzschlagfinale

Viel besser lief es dann aber in der Feldsaison. Denn die Faustballer des STV nutzten den letzten Spieltag in der Bezirksliga auf heimischen Platz, um in einem Herzschlagfinale noch auf den zweiten Tabellenplatz vorzustürmen. Die Mannschaft unterlag im Endspiel gegen den PSV Wuppertal zwar knapp in zwei Sätzen, freute sich aber über den Titel des Vizemeisters umso mehr. Über die Saison wurde das Quintett aus Wuppertal verdient Meister. Zum Auftakt des Spieltags tankten die Faustballer gegen den TV Voerde 2 Selbstvertrauen. Denn gegen den starken Gegner gab es einen klaren, aber in jedem Satz knappen, Zwei-Satz-Sieg. Das Prestigeduell



gegen Bayer 04 Leverkusen 3 endete dann leider jäh, als sich ein Spieler der ohnehin nur zu viert spielenden Leverkusener verletzte. Damit konnte das Team laut Reglement nicht mehr weiterspielen. So kam es dann gegen den PSV zum Endspiel um die Meisterschaft. Trotz einer mannschaftlich geschlossenen Leistung mit viel Wille und Spielwitz waren die Polizei-Sportler am Ende doch an diesem Tag eine Nummer zu groß.

Sensationssiege bei den FINALS in Dresden

Doch zum Feiern blieb wenig Zeit, denn die Aktiven richteten die Blicke nach Dresden. Dort wurden vom 31. Juli bis zum 3. August die FINALS 2025 ausgetragen. Auf dem Multisport-Event, das Insider als Mini-Olympia bezeichnen, traten auch Männer und Frauen Faustball-Teams gegeneinander an. Der Ahlhorner SV und der TSV Hagen sorgten bei den Finals in Dresden für eine Wachablösung im Faustball. Die Außenseiter besiegten in den Endspielen jeweils die Rekord- und Serienmeister. Die Frauen aus Ahlhorn besiegten Schneverdingen in vier Sätzen, die Männer aus Hagen wiesen Pfungstadt in sechs Sätzen in die Schranken. Kleine Faustball-Sensationen.

Vielelleicht ein wenig davon motiviert nahmen die Faustballer noch erfolgreich an den drei Traditionsturnieren in Marialinden, Dörnberg und Wahlscheid teil. Auch wenn dort „offiziell“ der Spaß im Vordergrund steht, wird regelmäßig faszinierender Faustball-Sport geboten. Umso mehr freuten sich die Faustballer, dass sie in Marialinden sogar den dritten Platz belegen konnten. Umso schöner, dass es neben dem sportlichen Erfolg auch jede Menge gute Gespräche und noch mehr Spaß gab. Im Faustball kennt und schätzt man sich.





Das absolute Highlight der Abteilung war auch in diesem Jahr wieder das große und gut besuchte heimische Hallenturnier. Möglich wurde die Neuauflage auch durch die großzügige Unterstützung von Mobau Selbach und der Kreissparkasse Köln. Insgesamt acht Mannschaften (Braschösser TV, TV Jahn Dörnberg I und II, VfL Kirchen I und II, TuS Marialinden, der SV Glückauf Steinenbrück und der Siegburger TV) trafen bei der 22. Auflage des sportlichen Kräftemessens in der Siegburger Anno-Halle aufeinander. Gespielt wurden Halbzeiten zu je acht Minuten. Am Ende der insgesamt 20 Begegnungen stand der Braschösser TV als Sieger fest. Das Quintett setzte sich in einem packenden Finale gegen den TV Jahn Dörnberg durch. Traditionell bekam der Sieger die berühmte Siegburger Schnelle als Trophäe überreicht. Doch damit nicht genug. Faustball-Abteilungsleiter Jörn Rottleb hatte sich noch etwas Neues einfallen lassen. Er war im Geschenkeshop des Sozialverbandes Kolping International auf eine innovative und nachhaltige Geschenkidee gestoßen: Es gab für die Sieger auch eine Hühnerpatenschaft und damit die Gewissheit, dass bedürftige Menschen nun dank des Tieres mit Eiern ein gesundes Nahrungsmittel haben, das auch verkauft werden kann, um zum Beispiel das Familieneinkommen zu stärken oder Schulgebühren zu bezahlen. Die Spieler des Braschösser TV waren jedenfalls genauso von der Idee begeistert, wie die restlichen Mannschaften. Und so könnte es sein, dass eine neue Medaillen-Tradition entstanden ist.

Im Vorfeld des Turniers hatten wieder die Aktiven der Faustball-Abteilung des STV auf jede nur erdenkliche Art und Weise mit angepackt und geholfen, damit es wieder ein gelungenes Turnier wurde.

Platzpflege damit der Platz nicht zum Pflegefall wird

Auch schon Tradition hat, dass die Abteilung gemeinschaftlich die Anlage zum Start und Ende der Saison pflegt. In Eigenleistung wurde wieder die Spielfläche

auf dem Naturrasen, inklusive der regelkonformen Auslaufzonen gewalzt, damit erfolgreicher Faustballsport möglich ist. Zusätzlich wurden einige Feinarbeiten am Spielfeld vorgenommen, die Sitzbänke gestrichen, die Garage aufgeräumt, Abfall gesammelt und umweltgerecht bei der RSAG entsorgt. Dadurch konnten die Rahmenbedingungen in der Jahnstraße insgesamt verbessert werden, was auch dazu führt, dass unsere Aktiven in den Sommermonaten den Faustball auch mal mit dem Beachvolleyball tauschen, um einmal abseits vom eigenen Sport die vielfältigen Angebote des STV zu nutzen.

Weiterbildung statt weiter so

Kinder haben ein Recht darauf, frei, unbeheiligt, selbstbestimmt und ungefährdet Sport machen zu können. Das kann nur gelingen, wenn jede:r Kinderschutz als persönliche Verantwortung begreift. In der Faustball-Abteilung nehmen derzeit keine Minderjährigen am Sport- und Spielbetrieb teil. Dennoch besuchten sechs Aktive Workshops zum Kinderschutz. So entsteht ein geschützter Raum für die Kinder. Faustball ist eine Randsportart, die sich weiterentwickeln muss und will. Um neue Ideen zu sammeln, besuchten drei Mitglieder der Faustball-Abteilung entsprechende Fortbildungen der Dachorganisation „Faustball-Deutschland“. Ein Beispiel ist Wowball. Dabei treten zwei Spielende pro Team auf einem kleineren Spielfeld gegeneinander an. Premiere hatte die schnelle und dynamische Variante des Faustball 2024. Auch die Aktiven der Faustball-Abteilung haben bereits im Rahmen des wöchentlichen Trainings Wowball ausprobiert und hatten vom ersten Moment an viel Freude.

Vereins- und Mannschaftssport als Konstante in einer ungewissen Welt

Das Jahr 2025 zeigte sich als eine Fortsetzung der so zahlreichen Krisen und Konflikte. Ungewissheit, Resignation und zum Teil auch Angst gehören mittlerweile zu den ständigen Begleitern. Es scheint immer weniger zu geben, das für Konstanz und Verlässlichkeit steht. Insofern ist es zweifelsfrei eine Form von Privileg, regelmäßig Sport in der Gemeinschaft treiben zu können. Mit dieser Gewissheit blickt die Faustball-Abteilung mit einer gewissen Zuversicht auf das kommende Jahr.

Bleibt alle gesund und dabei. Bis zum nächsten Jahr.

Für die Faustball-Abteilung
Andreas Krämer und Jörn Rottleb

FENSTER-MARZOLL.DE

53721 Siegburg



10%
exklusiv für
Vereinsmitglieder !

Türen • Fenster • Rollladen

Tel.: 0 22 41 / 91 66 50

Mobil: 01 73 / 29 26 9 66

Fußball – Senioren

Mal wieder „knapp“ am Aufstieg gescheitert.

Knapp aber nur in der Endplatzierung, nämlich Platz 2 in der Saison 2024/25 mit 59 Punkten und 98:45 Toren.

Der Abstand zum TuS Birk II betrug am Ende der Saison allerdings beträchtliche 17 Punkte. Das heißt, die Wahrscheinlichkeit auf den sicheren Aufstieg über Platz 1 ging schon früh in der Rückrunde gegen null. Dafür war der verdiente Aufsteiger Birk einfach zu konstant, ließ letztendlich nur ein einziges Unentschieden zu und gewann alle anderen Spiele.

Eine Möglichkeit bestand dennoch, und zwar als „bester Zweiter“ aller Kreisliga C-Staffeln aufzusteigen. Dies bedurfte allerdings einer bestimmten Konstellation in höheren Regionalklassen, die dann nach Ablauf der Saison tatsächlich eintraf. Allerdings scheiterten wir auch hier, vier Punkte mehr hätten uns den Aufstieg über diesen „Umweg“ beschert.

Diese Tatsache brachte dann die zweite große Enttäuschung, denn während der Saison wurden weit mehr als nur vier Punkte unnötig liegen gelassen. Beispiele spare ich mir an dieser Stelle.

Umso positiver, dass trotz der sportlichen Enttäuschung kein einziger Spieler den Verein in der Sommerpause verließ und auch das Trainerteam um Mario Turk und Jens

Heuchert um ein weiteres Jahr verlängerte.

Abgänge gab es allerdings schon, und zwar durch Beendigungen der Kreisliga-Karriere.

Kevin Burchert beendete nach 13 Saisons für den STV seine Senioren-Laufbahn und mischt ab sofort die Alte Herren auf. Auch Markus Schnitzler, der 2019 gemeinsam mit dem Trainerteam zum STV kam und durchweg als Führungsspieler agierte, möchte zukünftig sportlich kürzertreten. Dennoch trainiert er dosiert weiter mit und unterstützt das Trainer-Team, wenn nötig.

Last but not least Stephan Soika, der kürzlich den C-Trainer Lehrgang erfolgreich abgeschlossen hat und bereits punktuell als Torwarttrainer in der AJugend wertvolle Arbeit leistet.

Allen dreien einen großen Dank für die Vereinstreue und Euren Einsatz!



Vor der neuen Saison 2025/26 wurde das Team weiter verjüngt, zwei weitere Spieler aus dem älteren A-Jugend-Jahrgang wurden zu Jungsenioren erklärt und sammelten bereits zu Saisonbeginn beträchtliche Einsatzzeiten.

Nach neun Spielen (Stand: 12.11.2025) liegt man mit 21 Punkten und 43:11 Toren (erneut) auf Platz 2 (hinter dem TuS Eudenbach). Vor Saisonbeginn hatte man sich vielleicht etwas mehr ausgerechnet. Dennoch ist in dieser Runde noch vieles möglich, die Staffel ist von der Leistungsstärke her viel ausgeglichener als in den letzten Jahren. Hier kann also noch sehr viel passieren. Davon kann ich dann aber erst im nächsten Jahr berichten.

Eine zweite Mannschaft konnten wir für die laufende Saison leider nicht melden. Dennoch ist es für den Abteilungsvorstand ein großes Anliegen, wieder ein weiteres Team in den Spielbetrieb zu bringen. Der Kader der aktuellen Mannschaft ist (wenn von Verletzungen verschont) sehr groß und es gibt einige weitere Mitglieder, die diesbezüglich im Wartestand sind. Zudem kommen für die nächste Spielzeit weitere fünf A-Jugendspieler in den Seniorenbereich.

Die personelle Verfügbarkeit und Bereitschaft, in einer zweiten Mannschaft zu spielen, kann man nicht erzwingen. Wir werden frühzeitig versuchen, die Voraussetzungen für eine „Reserve“ (so nannte man das früher offiziell, nicht abwertend) zu schaffen und hoffen, einen Kader entsprechend zusammenstellen zu können.

Zum sportlichen Bereich gehören natürlich auch unsere Schiedsrichter.

Neben Philipp Dahmann stellen wir in diesem Jahr mit Philip Günther einen weiteren Senioren Schiedsrichter, der kürzlich seine Prüfung erfolgreich abgelegt hat und bereits bei einigen Kreisligaspielen eingesetzt wurde.

Philip wiederum konzentriert sich auf seine Aufgaben als Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses im Kreis Sieg. Toll, dass mit ihm ein STV Mitglied ein solch verantwortungsvolles Amt bekleidet!

Zudem haben wir aus unserer U15 mit Emil Thomas, Paul Günther und Jan Bose gleich drei Jugendschiedsrichter, die bereits dem Kreisförderkader angehören!

Herzlichen Dank für den tollen Einsatz und viel Erfolg an der Pfeife!

Abseits vom Sportlichen hängt leider ein großer Schatten über unserer wunderschönen Platzanlage an der Jahnstraße. Unser im Jahr 2009 errichteter Kunstrasenplatz ist trotz verantwortungsvoller Pflege durch unseren Platzwart Renée Schneider am Ende seiner Lebenszeit angekommen und dringend sanierungsbedürftig!

In den vergangenen zwei Jahren wurden alle drei anderen Kunstrasenplätze in Siegburg durch die Stadt saniert. Im Vorfeld dieses Projekts wurde uns über viele Jahre von städtischen Vertretern vermittelt, dass auch wir Teil dieser Sanierungsmaßnahme sein würden. Im September 2024 wurde unserem Hauptvorstand allerdings plötzlich mitgeteilt, dass für uns keine Mittel zur Verfügung stünden und wir uns selbst um eine Erneuerung kümmern müssten, da unsere Anlage ja schließlich Vereinseigentum sei.

Dass wir im STV dieselben wichtigen, gesellschaftlichen Aufgaben durch Ehrenamtler übernehmen, wie die Vereine, die auf städtischen Plätzen beheimatet sind, spielt keine Rolle. Auch dass wir seit mittlerweile 111 Jahren unseren Fußballplatz auf Vereinskosten pflegen und in standhalten und die Stadt dadurch immense Beträge eingespart hat, wird leider nicht so honoriert, wie wir uns das wünschen.

Selbstverständlich kann ein Breitensportverein wie der STV eine solche Maßnahme auf eigene Kosten nicht stemmen.

Es gab vorübergehend einige halbherzige Versuche seitens der Stadt, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, die für den Abteilungsvorstand allerdings nicht akzeptabel sind.

Wir als Ehrenamtler fühlen uns von der Stadt allein gelassen und unsere wichtige Jugendarbeit für den Stadtteil Brückberg nicht ausreichend gewürdigt.

Im Vorstand der Fußballabteilung gab es in diesem Jahr weiteren Zuwachs.

Unser U10 Trainer Tobias Isenberg bringt sich seit Jahresbeginn sehr engagiert in die Arbeit des Jugendvorstands ein und ist bereits jetzt in allen Bereichen ein großer Gewinn!

Bei der letzten Abteilungsversammlung wurde er einstimmig zum Jugendgeschäftsführer gewählt.

Unser Capitano der 1. Mannschaft, Ben Heinrich Erich Kauer stellte sich als weiterer Beisitzer zur Verfügung und wurde ebenfalls einstimmig in sein Amt gewählt.

Vorstand Abteilung Fußball

Abteilungsleiter: Andreas Wilpert

Jugendleiter: Michael Müller

Jugendgeschäftsführer: Tobias Isenberg

Kassenwart: Mathias Kimmes

Geschäftsführer: nicht besetzt

Beisitzer: Frank Klein, René Tippelt, Ben Bröxkes, Jennifer Leo, Ben Kauer

Nicht in offiziellen Ämtern, aber nicht weniger wichtig:

Christiane Sidlitschenko und Joshua Dillmann, unser Social-Media Team!

Abschließend möchte ich wie jedes Jahr allen, die zum Fortbestand und der Weiterentwicklung der Abteilung beitragen, ganz herzlich für ihren Einsatz danken!

Dazu gehören nicht nur unsere Ehrenamtler, sondern auch unsere Sponsoren, die durch Ihren Einsatz dazu beitragen, dass wir unsere Mannschaften ordentlich ausspielen können.

Vielen Dank an die LT Bahntechnik GmbH, Rekowski Gartenbau, Gartengestaltung Luca Puhl und die Kreissparkasse Köln (Städte- und Gemeinden-Stiftung im Rhein-Sieg-Kreis).

Andreas Wilpert



Ein weiteres sportliches und geselliges Jahr liegt hinter der Alten Herren Mannschaft des STV. Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr treffen wir uns zum Training, und auch wenn nicht immer jeder Sprint so leicht fällt wie früher, steht der Spaß am Fußball bei uns nach wie vor im Mittelpunkt.

Besonders schön war in diesem Jahr, dass wir erneut „Zuwachs“

bekommen haben: Einige „jüngere Nachwuchskicker“ 😊 haben den Weg zu uns gefunden und bringen frischen Wind in die Mannschaft. Aktuell spielen wir die 3. Saison der Ü40-Meisterschaft und hoffen in der nächsten Saison den ein oder anderen jüngeren Spieler in den Kader aufnehmen zu können.

Nach dem Training geht es traditionsgemäß ins Clubheim. Bei einem kühlen Kölsch wird „gefachssimpelt“, gelacht und gewürfelt – ein Ritual, das in diesem Jahr Einzug gehalten hat.

Beim eigenen Gerümpeltturnier erkämpften wir uns dieses Jahr den 3. Platz. Besonders bemerkenswert war hierbei die Teilnahme einer Jugendkickerin, die mit viel Einsatz und

Talent unseren Kader ergänzte und für einige staunende Gesichter sorgte.



STV-News, Übungszeiten, Termine, Kontakte und mehr ...

www.siegburgtv.de



Auch abseits des Platzes waren wir wieder aktiv. Unser traditionelles Fußballgolfen im Sommer – wie immer verbunden mit einer in Teilen sehr anstrengenden Fahrradtour – war erneut ein Highlight und zeigte, dass sportliche Aktivitäten bei uns nicht nur auf dem Fußballfeld stattfinden.

Ein besonderes Zeichen des Zusammenhalts des Vereins setzten wir zudem mit einer abteilungsübergreifenden Aktion: Gemeinsam wurde der Carport gepflastert und gestrichen und abgedichtet...

so geht VEREIN!

Alles in allem war es ein lebendiges, erfolgreiches und geselliges Jahr. Wir freuen uns auf viele weitere Mittwochabende, gemeinsame Aktionen und natürlich darauf, auch im kommenden Jahr wieder miteinander auf und neben dem Platz aktiv zu sein.

Autor: Frank Klein



Jugendleitung

Kaum zu glauben, aber auch dieses Jahr ist schon wieder vorbei. Wenn ich zurückblicken, fühlt es sich an, als hätte ich das letzte Jahresschiff erst vor kurzem in der Hand gehabt. Die Zeit rennt, wenn man mitten im Vereinsleben steckt und ständig etwas passiert.

Den Rückblick schreibe ich in diesem Jahr zum ersten Mal. Seit März 2025 unterstützen wir unseren Jugendleiter Michael Müller als Jugendgeschäftsführer. Michael und Diana Recht haben die Jugendarbeit beim STV über viele Jahre aufgebaut und geprägt. Diana hat in den letzten Jahren auch immer den Rückblick geschrieben und vieles im Hintergrund organisiert. Beide haben dafür gesorgt, dass wir heute eine stabile und gut funktionierende Jugendabteilung haben.

Der STV steht für eine klare Ausbildung. Wir geben den Kindern Zeit, sich zu entwickeln, und schaffen eine Umgebung, in der sie mutig sein dürfen. Unsere Trainer arbeiten nah an den Kindern und legen Wert darauf, dass sie Fußball spielerisch verstehen. Fehler gehören dazu und werden nicht bestraft, sondern genutzt. Ergebnisse sind für uns kein Maßstab. Entscheidend ist, wie ein Kind lernt, Situationen zu lösen und mit Freude Fußball zu spielen.

Gleichzeitig holt uns die Realität jedes Jahr ein. Sobald eine unserer Mannschaften sportlich überzeugt oder sichtbar gute Arbeit leistet, kommen andere Vereine. Spieler werden angesprochen, teilweise direkt am Spielfeldrand. Das trifft uns, weil wir viel Zeit und Herz in die Ausbildung investieren. Trotzdem bleiben wir unserer Linie treu. Wir bilden aus, wir entwickeln und wir lassen die Kinder ihren Weg gehen, auch wenn er mal weg vom STV führt.

In die Qualifizierung unserer Trainer haben wir weiter investiert. Zwei Trainer haben in dieser Saison den DFB Basis Coach abgeschlossen, zwei weitere die DFB C Lizenz Jugend. Besonders stolz sind wir auf unseren sechzehnjährigen Trainer Amin Boutouil, der früh Verantwortung übernimmt und zeigt, was in unserer Jugend steckt. Auch abseits der Plätze wurde weiter an Wissen und Struktur gearbeitet, so dass wir insgesamt gut aufgestellt sind.

Auch in diesem Jahr ist viel passiert. Jede Mannschaft erzählt im Heft selbst, wie ihre Saison gelaufen ist. Was ich sagen kann: Wir haben erneut starke Entwicklungen gesehen. Unsere U15 stellt mit Jan Bose, Emil Thomas und Paul Günther drei junge Schiedsrichter. Dazu kommen mit Ensar Gül, Leo Mikosch und Moamin Alibrahim drei Nachwuchstrainer, die unsere Kindermannschaften begleiten. Das ist ein starkes Zeichen dafür, was gute Ausbildung bewirken kann. Und es ist auch ein Ergebnis der Arbeit von Daniel Ebbers und Bernd Mikosch, die das Team seit den Bambinis führen und geprägt haben.

Nicht weniger wichtig ist das Engagement aller Kinder und Jugendtrainer, die Tag für Tag auf und neben dem Platz wertvolle ehrenamtliche Arbeit leisten. Ihr Einsatz ist die Basis für alles, was wir im Jugendbereich schaffen. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Der Fokus beim STV bleibt klar. Wir entwickeln Kinder und Jugendliche ganzheitlich. Spaß, Bewegung, Neugier, Mut und Teamgeist stehen an erster Stelle. Gute Tafeltenplätze freuen uns, aber unser eigentliches Ziel ist es, dass viele der Kinder und Jugendlichen später im Seniorenbereich spielen und dem Verein treu bleiben.

Natürlich gab es auch Veränderungen. Abgänge, neue Trainer, Umbrüche in einzelnen Teams. Das gehört dazu und fordert uns jedes Jahr aufs Neue.

Ein Höhepunkt war erneut unser Saisonabschluss mit dem Eltern- Kind Zelten und Kinder gegen Eltern Spiel unter Flutlicht. Die Kinder haben die Erwachsenen klar geschlagen und sind danach lachend zu ihren Zelten zurück. Solche Momente zeigen, was unseren Verein ausmacht.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Eltern, die uns das ganze Jahr über unterstützen, anpacken, Fahrten übernehmen, trösten, feiern und einfach da sind. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Zum Schluss möchte ich etwas betonen, das mir sehr wichtig ist. Unsere Jugendarbeit lebt vom Ehrenamt. Von Menschen, die ihre Zeit schenken und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Wir brauchen jede Hand, die hilft. Ob als Trainer, Betreuer, Organisator oder jemand, der den Verein an anderer Stelle unterstützt. Und wir brauchen sie umso mehr, weil wir große Aufgaben vor uns haben. Der neue Kunstrasenplatz ist eine davon.

Das war unser Jahr 2025. Viel Arbeit, viele Geschichten, viele schöne Augenblicke. Und vor allem das Gefühl, dass wir gemeinsam weiter in die richtige Richtung gehen.

Wir sind ein Team. Wir sind der STV.

Tobias Isenberg

Mini-Kicker und Bambinis - Jahrgänge 2019 und jünger

Auch bei den **Mini-Kickern** gab es einen Trainer-Weggang: Leider konnte Jan Böse mich ab dieser Saison zeitlich nicht mehr unterstützen. Er hat seine Aufgabe immer engagiert und liebevoll ausgeübt. Der Spaß stand eindeutig bei ihm im Vordergrund. Nun fordern aber Schule, seine eigene Mannschaft, seine Schiri-Einsätze, andere Hobbys seine ganze Aufmerksamkeit, sodass ich ihn leider bei den Mini-Kickern habe ziehen lassen müssen. Die Kinder, Eltern und auch ich vermissen ihn sehr. Dir, lieber Jan, gilt mein ganzer Dank. Du warst und bist eine Bereicherung – Du bist ein toller junger Mann! Ich wünsche Dir für all Deine Wege weiterhin viel Erfolg, Spaß und alles Gute und freue mich immer wieder, wenn wir uns auf dem und außerhalb vom Platz wiedersehen!

Auch wenn im Sommer insgesamt 16 Bambinis in die neue F2-Jugend gewechselt haben, ist nun die quirlige Truppe sehr schnell wieder mit 25 Kindern in der laufenden Saison sehr gut besetzt – es ist ein nicht versiegender Strom, der alle sehr erfreut. Immer donnerstags dribbeln, kicken, passen wir den Ball mit demselben Eifer wie die Großen in die Tore. Und an den Wochenenden nehmen wir weiterhin an den Bambini-Spielfesten teil. Dort sammeln wir Erfahrung gegen andere Vereine aus dem Kreis. Und wenn die Truppe dann einfach mal zu quirlig ist und auf einmal alles „soooo langweilig“ findet... Dann gibt es einfach eine spontane Entspannung-Reise auf dem Fußballplatz, die von unruhigen und nicht-zuhörenden Kindern und „langweiligen“ Dingen erzählt, bevor es dann wieder doch munter und voller Elan weitergeht! ☺

Diana Recht

Die U8 (Jahrgang 2018) – Neues Team, neuer Schwung, viel Begeisterung!

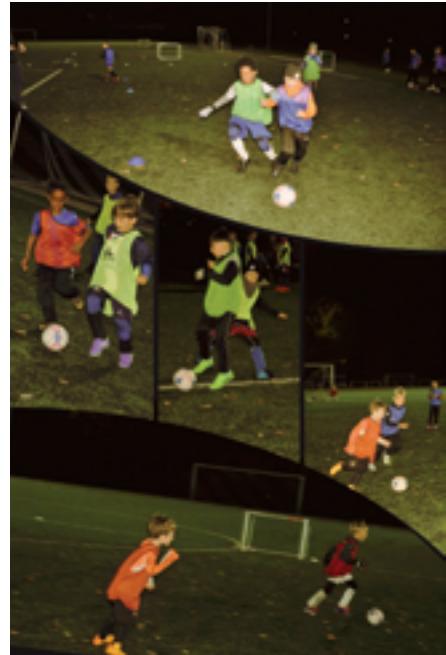
Anfang September sind wir mit unserer neuen U8 gestartet – und was sollen wir sagen: Es ist richtig was los auf dem Platz! Dank der tollen Arbeit von Diana bei den Bambinis konnten wir rund 20 Jungs übernehmen, die jetzt mit ungeheurer Energie und Freude ihr erstes Jahr in der F-Jugend absolvieren.

Auch wir als Trainerteam sind neu dabei und konnten uns dank der tollen Unterstützung im Verein schnell eingewöhnen – ein besonderer Dank geht dabei an Tobias und Michael, die uns den Einstieg wirklich leicht gemacht haben.

Mit Ensar und Leo aus der C-Jugend haben wir zudem zwei engagierte Jungtrainer mit dabei, die im kommenden Jahr auch den DFB-Basis-Coach-Lehrgang besuchen werden – Nachwuchsförderung also auf und neben dem Platz!

Unser Fokus liegt aktuell darauf, dass die Jungs viele Ballkontakte haben, mutig und fair spielen, als Team zusammenwachsen und vor allem viel Spaß am Fußball haben – so wird gedribbelt, gepasst, gejubelt und manchmal auch laut diskutiert, ob der Schuss wirklich schon in der Schusszone abgegeben wurde.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Eltern, die das Team mit vielen helfenden Händen unter anderem mit Kuchenspenden, bei der Trikotwäsche und bei Auf- und Abbau großartig unterstützen – so macht Vereinsleben richtig Spaß! Ein





echtes Highlight sind zudem die von Rekowski Gartenbau gesponserten neuen Trikots, mit denen wir bald auf Torejagd gehen dürfen.

Thorsten Wischerath

U9 (Jahrgang 2017)

Die F1 ist mit viel Energie und echter Vorfreude in den Fußballsommer gestartet. Für Philip und Amin war es das erste Jahr als Trainerteam und man hat vom ersten Tag gemerkt, wie gut Mannschaft und Trainer zusammenpassen. Die Kinder waren neugierig, mutig, voller Spielfreude und sind als Gruppe schnell zusammengewachsen. Im Mittelpunkt stand für uns nicht, wie viele Tore fallen oder wie viele Spiele gewonnen werden, sondern wie die Kinder Situationen lösen, miteinander spielen und eigene Ideen auf dem Platz entwickeln. Genau das hat man Woche für Woche gesehen. Die Kinder haben den Ball laufen lassen, haben sich zugetraut, auch unter Druck spielerische Lösungen zu finden und haben sich gegenseitig unterstützt. Natürlich gab es auch viele Tore und schöne Aktionen, aber viel wichtiger war, wie die Kinder sich als Team präsentiert haben. Mit Freude, Fairness und einer richtig starken Entwicklung.

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die das Team über die ganze Saison hinweg unterstützt haben. Durch Fahrten, durch Anfeuern, durch Geduld und durch all die kleinen Dinge, die man oft gar nicht sieht.

Die F1 blickt jetzt voller Vorfreude auf die kommenden Monate und möchte genau da weitermachen, wo sie aufgehört hat. Mit Spaß, mit Mut und mit einem klaren Fokus auf die Entwicklung der Kinder.

Philip Günther

U10 (Jahrgang 2016)

Ich betreue unsere Mannschaft nun im dritten Jahr zusammen mit Johannes Gatzweiler Höfchen und wir freuen uns über jedes Training mit dieser Truppe. Über 24 Kinder wuseln Woche für Woche über den Platz und bringen eine Energie mit, die einfach ansteckend ist.

Die größte Freude ist für uns die Entwicklung der Kinder. Aus dem typischen Bambini Knubbel ist Schritt für Schritt ein Spiel entstanden, das immer mehr vom Raum lebt. Die Kinder erkennen Wege, sie lesen Situationen, sie finden Lösungen und sie trauen sich, eigene Entscheidungen zu treffen. Genau das ist der Kern unserer Arbeit. Wir wollen, dass sie verstehen, was sie tun, dass sie Spielprinzipien verinnerlichen und Spielintelligenz entwickeln. Fußball lernen sie nicht durch Zurufe, sondern durch eigene Erfahrungen. Und wir begleiten sie dabei, mutig zu spielen und Verantwortung zu übernehmen. Erst danach kommen die Ergebnisse. Schon als U9 haben wir ein starkes Jahr gehabt. Beim Wintercup der Sportfreunde Troisdorf sind wir Zweiter geworden und haben das Finale unglücklich verloren. Beim Gallier Cup in Hennef wurden wir ebenfalls Zweiter. Auch das Turnier der JSG Beuel haben wir noch als U9 gespielt und dort sehr starke Leistungen gezeigt und knapp am Treppchen vorbei geschrabpt. Ein Highlight war unser Tagesspiel in Kerkrade. In Wiehl im Oberbergischen haben wir sogar die Gruppenphase überstanden, im Gegensatz zum 1. FC Köln. Erst im Viertelfinale sind wir am heißesten Tag des Jahres gegen den späteren Turniersieger Sportfreunde Siegen ausgeschieden. Dazu kamen weitere schöne Auftritte und viele gute Momente während der normalen Staffelrunde mit der Mannschaft.

Bei aller Freude über gute Platzierungen bleibt für uns aber das Entscheidende etwas anderes: Uns ist wichtig, dass die Kinder Freude am Spiel behalten, dass sie lernen, miteinander zu spielen, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen. Sie sollen den Raum erkennen, den Ball laufen lassen und sich trauen, mutig zu sein. Genau das verfolgen wir in unserem Training und genau das ist der Weg, den wir mit der U10 weitergehen wollen.





Es war ein volles Jahr mit vielen schönen Momenten und einer Mannschaft, die sich großartig entwickelt. Besonders freut es mich, dass Moamin Alibrahim das Team als weiterer Assistent fest unterstützt. Ich hoffe, wir bleiben vollzählig zusammen, denn dieser gemeinsame Weg hat gerade erst begonnen.

Tobias Isenberg

U11 (Jahrgang 2015)

Entwicklung, Einsatz und stetiger Fortschritt

In der E-Jugend U11 wird Woche für Woche sichtbar, wie viel Freude und Engagement die jungen Spieler in den Fußball einbringen. Mit wachsender spielerischer Sicherheit und einer positiven Entwicklung zeigt sich die Mannschaft sowohl im Training als auch in den Begegnungen auf dem Platz.

Unter der Betreuung des Trainerteams werden Technik, Passspiel und grundlegende taktische Elemente weiter ausgebaut. Dabei steht nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch der gemeinsame Umgang im Vordergrund. Der Zusammenhalt innerhalb des Teams wird besonders deutlich, wenn sich die Spieler gegenseitig unterstützen und Verantwortung übernehmen.

Auch in den Spielen lassen sich die Fortschritte erkennen: Schnelle Kombinationen, mutige Torabschlüsse und ein insgesamt faires Auftreten prägen die Auftritte der U11. Für die kommenden Partien wird gespannt erwartet, wie sich die Entwicklung weiter fortsetzt.

Joshua Dillmann

U13 (Jahrgang 2013)

Die D-Jugend vom STV ist in den letzten Jahren super zusammengewachsen. Wir haben viele tolle Spieler und sind auch technisch auf einem guten Niveau. Bei uns geht es darum, Spaß und Freude am Kicken zu haben. Falls du Lust hast, kannst du gerne unsere netten und engagierten Trainer anschreiben und zum Probetraining vorbeikommen. Wir freuen uns, wenn du Spaß bei uns hast und fänden es toll, wenn du bald mit uns auf dem Platz stehen würdest und wir zusammen trainieren und fair gegen andere Mannschaften spielen könntest.

Schau gerne bei uns vorbei.

Die D-Jugend vom STV

U15 (Jahrgang 2011)

Die Saison 2024/25 endete für den Jahrgang 2011 der Fußballjugend mit einem beachtlichen dritten Platz in der höchsten U14-Staffel auf Kreisebene – der STV-Nachwuchs ließ viele ambitionierte Vereine aus der Nachbarschaft hinter sich, darunter Hangelar, Niederkassel, Neunkirchen-Seelscheid und Spich. Entsprechend hoch legte sich das Team die Latte für die laufende Saison 2025/26: Kreis-Sonderliga hieß das Ziel, ein dritter Trainingstermin kam hinzu. Eine Mischung aus schweren Gegnern und schlechter Tagesform sorgte allerdings für eine ernüchternde Qualifikationsrunde. Doch der anfängliche Frust war schnell verflogen. Jetzt tritt das Team in der Kreisleistungsklasse an – und hat den Anspruch formuliert, diese Liga auf dem ersten Platz zu beenden. Zudem soll die Spielzeit genutzt werden, um die Mannschaft auf die kommende Saison vorzubereiten. Im nächsten Herbst folgt der nächste Versuch, den Sprung in die Sonderliga zu schaffen – dann in der B-Jugend.

Bernd Mikosch



Keine A-Jugend, keine B-Jugend und keine Trainer.

Eine fast aussichtslose Situation also vor der Saison 2025/26 beim Siegburger TV.

Aus der vorherigen A-Jugend blieben nur sieben Spieler des Jahrgangs 2007 übrig, aus der B-Jugend rückten nominell nur sechs Spieler hoch, nachdem in der Vorsaison einige Leistungsträger von anderen Vereinen abgeworben wurden.

Ein natürlich viel zu kleiner Kader, um eine Saison bestreiten zu können.

Da auch in der C-Jugend „gewildert“ wurde, gab es auch keine Möglichkeit mehr, eine neue B-Jugend aufzustellen.

Zudem hatte Sascha Krüger mit Ablauf der Saison 2024/25 sein Amt als A-Jugendtrainer endgültig niedergelegt. Mehrere Male ist er trotz Zeitmangel wieder eingesprungen und hat die Mannschaft vor der Auflösung gerettet. Insgesamt hat er 13(!) Jahre lang Jugendmannschaften im STV als Trainer begleitet. Dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank!

Nicht zuletzt deshalb wollten wir alles versuchen, um wieder ein Team ins Rennen schicken zu können. Letztendlich erklärten sich Andreas Wilpert, Kim Schlich und Tobias Leo bereit, das Traineramt zu übernehmen, ohne zu wissen, ob man denn einen personell ausreichend großen Kader zusammenbekommen würde.

Das „freiwillige Kicken“ in der Sommerpause wurde zum Glück gerne von allen angenommen und es bildete sich schnell ein Teamgeist. Nicht selbstverständlich, da sich der Kader aus den Jahrgängen 2007 – 2010 zusammensetzt. Gerade in der Altersklasse eine immense Spanne, schon Achtzehnjährige spielen mit teilweise noch-Vierzehnjährigen zusammen. Das ist schon bemerkenswert.

Als sich dann zwei fest eingeplante, „ältere“ Spieler noch kurzfristig abmeldeten, bekam die anfängliche Euphorie einen kleinen Dämpfer, von dem man sich aber nicht entmutigen ließ.

Am 06.09.2025 startete man nach der Vorbereitung in die unsägliche Qualifikationsrunde. Ein Zwangswettbewerb vom Verband, dem man nicht entgehen kann. Hier müssen Mannschaften aus dem Breitensport unter anderem gegen Teams antreten, wo nur der leistungsgedanke im Fokus steht, wo gute Spieler aus anderen Vereinen abgeworben werden.

Dementsprechend ging man aus den vier Spielen mit null Punkten und 0:37 Toren raus.

Trotz der Rückschläge entwickelte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel weiter, gab auch in aussichtlosen Situationen nie auf und spielte immer fair!

Dafür ein ganz dickes Lob von den Trainern an die Jungs!

Mit dem Ergebnis der Qualifikation stand also fest, dass wir den zweiten Teil der Saison in der Kreisklasse bestreiten werden. Das wussten wir allerdings auch schon vorher. „Danke, Verband!“

Am 08.11.2025 fand das erste Spiel zu Hause gegen Inter Troisdorf statt. Mit einer wirklich einzigartig kämpferischen Leistung konnten wir einen spielerisch überlegenen Gegner mit 2:0 besiegen. Das erste Erfolgserlebnis, welches sich auch in Punkten niederschlägt. Die Freude und Erleichterung waren sehr groß, bei Spielern wie Trainern. Wir hoffen, dass wir die positive Entwicklung weiter vorantreiben können, auch wenn natürlich wieder Rückschläge zu verkraften sein werden.

Es wird auf jeden Fall eine spannende Saison für alle Beteiligten.

Andreas Wilpert, Kim Schlich, Tobias Leo

The advertisement features a yellow background with several pieces of equipment displayed. At the top left are two black robotic lawn mowers. In the center is a red and black hedge trimmer. To the right is a red compact tractor with a front loader attachment. Below these, there is a graphic of green grass blades. The company name "Schwamborn" is written in large, bold, dark blue letters. Underneath it, the company's name is repeated in a smaller, bold, black font: "Kommunal-, Land- und Gartentechnik GmbH". At the bottom, there are three more pieces of equipment: a chainsaw on the left, a string trimmer in the center, and a leaf blower on the right.

Carl-Benz-Ring 5
53850 Niederkassel-Mondorf

Telefon 0228 97667640
Teletax 0228 97667649

www.schwamborn-landtechnik.de
info@schwamborn-landtechnik.de

Handballerinnen und Handballer weiterhin im Aufschwung

Handballspielen in Siegburg macht nicht nur Spaß, die Mannschaften sind auch sehr erfolgreich!

Kinderhandball:

Die Handballer des Siegburger TV freuten sich auch im Jahr 2025 über eine große Zahl an Kindern in ihren Reihen. Mit den Kleinsten, unserer F-Jugend, stand ein Neuaufbau an. Viele Kinder unserer letztjährigen „Mini-Mannschaft“ stiegen in die F-Jugend auf und nehmen an vielen Turnieren teil, bei denen sie ihr erweitertes, neu erlerntes handballerisches Können zeigen. Trainiert werden die Kinder vom Trainerteam Ulrike Rosemann, Oliver Düpper, Samira Kast Herrera und Christian Kerp.

Die nächsthöhere Altersklasse, unsere E-Jugend, wird vom gleichen Trainerteam trainiert, wie unsere F-Jugend. Diese Mädchen und Jungs spielen schon eine „richtige Meisterschaft“ an der 10 Mannschaften teilnehmen und sie somit mit Hin- und Rückspiel 18 Spiele bestreiten. Von den ersten 5 Saisonspielen wurden vier Spiele gewonnen, was sehr schön ist, aber nicht im Mittelpunkt steht. Die Kinder sollen mit sehr viel Spaß die Grundlagen und Regeln des Handballsports erlernen, welches das Trainerteam um Ulrike Rosemann ihnen sehr gut vermittelt.

Nach zwei Jahren haben wir auch wieder eine weibliche D-Jugend am Start. Die Kinder aus Siegburg, Hennef und Troisdorf spielen für den Siegburger TV und werden von Paul Rosemann trainiert. Aus anfänglich sieben Spielerinnen sind jetzt 12 Spielerinnen mit viel Spaß und Freude dabei. In dieser Mannschaft gibt es einige Handballneulinge, denen im Training erstmal die Grundlagen nähergebracht wurden. In Verbindung damit geht es zusätzlich um das Erlernen von Technik für die individuelle Ausbildung. Diese neue Mannschaft startet in der Kreisliga und konnte am dritten Spieltag schon ihren ersten Sieg feiern.

In unserer männlichen D-Jugend (10-12 Jahre), trainiert von Nicole Prahl, sind wir mit einer Mannschaft in der Saison 2025/2026 vertreten. In der abgelaufenen Saison gewann diese Mannschaft souverän die Meisterschaft. Altersbedingt setzt sich die Mannschaft diese Saison neu zusammen. Die Kinder des Jahrgangs 2012 „stiegen“ in die mC-Jugend auf und zu den 2013er Kids kamen Spieler des Jahrgangs 2014 hinzu. Schnell stellte sich heraus, dass die Kinder mit viel Ehrgeiz und Spaß an ihrer handballerischen Entwicklung arbeiten wollen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. In den Vorbereitungsspielen und Turnieren erzielten sie viele Erfolge. Und nach sechs absolvierten Saisonspielen belegt die Mannschaft mit vier Siegen und nur zwei Niederlagen aktuell einen tollen dritten Tabellenplatz. Aber auch hier, wie in allen Kinder- und Jugendmannschaften richtet sich der Fokus auf die handballerische

Weiterentwicklung. Dazu gehört u.a., dass Spieler mit großem Potenzial, schon bei Mannschaften in der nächsthöheren Altersklasse mittrainieren dürfen und dort auch bei Bedarf in der Meisterschaft eingesetzt werden. Aus unserer männlichen D-Jugend trifft das aktuell auf drei Spieler zu, welche zusätzlich bei unserer männlichen C-Jugend, der „HSG Sieg“ trainieren und auch schon in Meisterschaftsspielen eingesetzt wurden.

Der Zuwachs an neuen Spielerinnen und Spielern ist sehr positiv und ein Beweis dafür, dass seit einigen Jahren sehr gute Arbeit in unserer Handballabteilung geleistet wird.

Vorstand:

In unserem erweiterten STV/HSG-Vorstand gab es „Zuwachs“. Für den Bereich Soziale Medien konnten wir Leni Schwarzkopf und Laura Merz gewinnen. Ansonsten besteht unser STV/HSG-Sieg Vorstand weiterhin aus folgenden Personen: Frank Schauermann (Abteilungsleiter STV), Frank Schaumann (Sportlicher Leiter STV und HSG), Jörg Junkersfeld und Markus Knittler (Finanzen STV bzw. HSG), Till Wenigmann (Spielbetrieb), Stefan Grünewald (Sponsoring STV/HSG, Öffentlichkeitsarbeit), Natalie Schurr, Sven Langer (Beisitzer).

Weiblicher Jugendbereich/ Damenmannschaft:

Ab der Altersklasse der C-Jugend (12-14 Jahre), spielen wir seit 13 Jahren in einer Handballspielgemeinschaft „Siegburger TV / FC Hennef 05“, welche als „HSG Sieg“ an den Start geht.

Im weiblichen Bereich konnten wir eine C-Jugend und eine Damenmannschaft melden. Die weibliche C-Jugend, besteht ausnahmslos aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs, welche somit letzte Saison noch in den D-Jugenden des Siegburger TV, bzw. des FC Hennef gespielt haben. Diese Mannschaft wird trainiert von Philipp Kaiser und Nico Kraheck. Sie spielen in dieser Saison, wie alle unsere Jugendmannschaften, in der Kreisoberliga, der höchsten Liga des Handballkreises Bonn/Euskirchen/Sieg. Von den ersten fünf Saisonspielen konnte die Mannschaft schon zwei Spiele gewinnen und steht aktuell mit 4:6 Punkten auf Platz sechs in der „KOL“.

Unsere „sehr junge“ Frauenmannschaft wird auch im zweiten Jahr von Paul Rosemann trainiert. Da einige unserer letzten jährigen weiblichen B-Jugend Spielerinnen altersbedingt in die A-Jugend hätten gehen müssen, wir aber für diese Altersklasse





Spielerinnen, welche ihr Wissen weitergeben und in den Spielen vorangehen. Dies alles hat sich in der Vorbereitung auf die Saison schon bewährt und auch der Saisonstart mit 4:4 Punkten ist sehr erfreulich.

Männlicher Jugendbereich/ Herrenmannschaften:

Im männlichen Jugendbereich sind wir mit einer männlichen C-Jugend und einer männlichen B-Jugend vertreten.

Unsere männliche C-Jugend wird von Frank Schaumann, Christian Schurr und Philipp Luft trainiert. Bis auf drei Spieler besteht diese Mannschaft aus dem jüngeren Jahrgang. Die „Integration“ der Spieler aus Siegburg und Hennef war kein Problem, da man schon in der letzten Saison einige zusätzliche Trainingseinheiten zusammen absolviert hatte, um sich kennenzulernen. In dieser Mannschaft ist viel Qualität und die Jungs sind ehrgeizig und wissbegierig. Von daher konnte das Ziel in der Vorbereitung nur sein, die Intensität und Qualität stetig zu erhöhen, um sich in den Qualifikationsturnieren den Aufstieg in die Kreisoberliga zu sichern. Dass dies schwer werden würde, war allen klar. Aber mit diesem klaren Ziel vor Augen zogen alle mit und sie wurden belohnt. Beim finalen Qualifikationsturnier, welches wir in der „Anno Sporthalle“ ausrichten durften, belegte die Mannschaft mit 10:2 Punkten Platz Zwei und sicherte sich einen der drei Aufstiegsplätze. Somit können die Jungs sich in dieser Saison mit den stärksten Mannschaften auf Kreisebene messen und mehr „lernen“ als in der unteren Liga. Um sich bestmöglich auf die gestiegenen Herausforderungen vorzubereiten, absolvierte die Mannschaft im weiteren Verlauf einige Testspiele, Turniere und zum Abschluss der Vorbereitung ein dreitägiges Trainingslager in der Sportschule Hennef. Die Weiterentwicklung ist richtig gut und nicht zu übersehen. Nach acht Spielen belegt die Mannschaft mit 10:6 Punk-



ten einen hervorragenden Platz drei in der Kreisoberliga.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung bei unserer männlichen B-Jugend. Diese Mannschaft wird von Justus Fröseler und Hans Werner Keppler trainiert. Sehr vieles von unserer mC-Jugend trifft auch auf unsere mB-Jugend zu. Die Mannschaft besteht überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs, sie sind sehr ehrgeizig, wissbegierig, erfolgshungrig und haben jede Menge Spaß am Handball. Auch unsere männliche B-Jugend absolvierte mit 10:2 Punkten erfolgreich ihr Qualifikationsturnier und stieg damit in die Kreisoberliga auf. Die gute Trainingsarbeit und hohe Trainingsbeteiligung spiegeln sich auch in den Ergebnissen der laufenden Saison wider. In einer sehr starken und ausgeglichenen Kreisoberliga rangiert unsere mB-Jugend aktuell mit 9:5 Punkten auf Platz vier. Was auch bei dieser Mannschaft wieder zu sehen ist und wichtiger, als „kurzfristige“ Spielergebnisse, ist die Weiterentwicklung der Jungs. Das Ergebnis dieser Arbeit von Spieler und Trainer-team ist, dass drei sehr talentierte Spieler schon regelmäßig beim Training unserer 1. Herrenmannschaft teilnehmen und auch dort mit ihrer Leistung sehr überzeugen. Vielen Dank an alle Trainerinnen und Trainer unserer Kinder- und Jugendmannschaften. Ihr leistet hervorragende Arbeit und legt die Grundsteine für unsere erfolgreiche handballerische Zukunft. Denn unsere Philosophie bleibt weiterhin, dass wir auch im Frauen- und Herrenbereich auf unsere „Eigengewächse“ setzen.



Unsere 1. Herrenmannschaft, trainiert von Frank Schaumann und Torwarttrainer Thomas Reiter, spielte eine überragende Saison 2024/2025 und sicherte sich vier Spieltage vor Saisonende den Gewinn der Meisterschaft in der Kreisoberliga und damit den Aufstieg in die Verbandsliga Nordrhein. Dies ist der größte Erfolg im Herrenbereich seit der Gründung der HSG Sieg. Der Großteil der Mannschaft konnte zusammengehalten werden. Aber leider nur der Großteil! Vier Spieler mussten uns aus studienbedingten- beruflichen- und familiären Gründen verlassen. Was für den Zusammenhalt und die Verbundenheit dieser Mannschaft spricht, ist die Tatsache, dass alle vier Spieler weiterhin ihre Spielberechtigung erhalten haben.



gung behalten und, wann immer es möglich ist, zum Training/ Spiel kommen. Um diesen „Verlust“ aber auszugleichen, verstärkten wir die Mannschaft mit Spielern aus unserer 2. Herrenmannschaft und mit Spielern unserer letztjährigen A-Jugend. Zudem wechselten vier Spieler vom HSV Troisdorf zu uns, welche die Qualität nochmal erhöhten. Nichts desto trotz bleibt das einzige Ziel der Mannschaft der Klassenerhalt. Dies zu schaffen, wäre umso bemerkenswerter, da die „strukturellen und finanziellen Voraussetzungen“, welche es ab der Verbandsliga Nordrhein gibt, wir leider nicht erfüllen können. Aber dass eine sehr gute Vorbereitung, gepaart mit mannschaftlicher Geschlossenheit auch zum Erfolg führen kann, zeigt der gute Saisonstart. Mit 8:10 Punkten liegt die Mannschaft aktuell auf Platz sieben. Die attraktive Spielweise dieser Mannschaft hat sich so rumgesprochen, dass im Durchschnitt 150 Zuschauer für eine tolle Atmosphäre bei den Heimspielen sorgen.



Unsere zweite Herrenmannschaft, trainiert von Adrian Scherkenbach, schaffte sogar zwei Aufstiege in zwei Jahren. Durch den Gewinn der Vizemeisterschaft in der abgelaufenen Saison spielt unsere 2. Herren nun in der Kreisoberliga, der höchsten Liga auf Kreisebene (Bonner/ Euskirchen/ Rhein-Sieg). Die zwei Abgänge

in die Herren 1 wurden durch vier mA-Jugendspieler, sowie sechs Spieler vom HSV Troisdorf, welche sich unserer 2. Mannschaft anschlossen, mehr als ausgeglichen. Die Bedenken, in der Kreisoberliga mitzuhalten, hat die Mannschaft von Beginn an ausgeräumt. Sie spielt einen tollen, offensiven und schnellen Handball und ist damit sehr erfolgreich. Aktuell belegt die Mannschaft mit 9:5 Punkten einen sehr guten fünften Tabellenplatz und wird mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Das kann man jetzt schon sagen.

Auch in dieser Saison gehen wir mit einer 3. Herrenmannschaft an den Start. Diese Mannschaft, welche vom Trainerteam Jonas Bellemann und Dan Rosemann trainiert wird, ist unsere Mannschaft mit dem größten Spielerkader. Aktuell 26!!! Auch wenn die „Geselligkeit“ einen hohen Stellenwert einnimmt, will auch unsere Herren 3 sportlich mit guten Leistungen überzeugen. Sie haben sich das Ziel gesetzt, in zwei Jahren um den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse zu spielen. Dafür haben sie auf eigenen Wunsch eine zweite wöchentliche Trainingszeit bekommen. Mit 4:6 Punkten nach

fünf Spielen ist die Mannschaft mehr als im Soll, wenn man zudem bedenkt, dass sie schon gegen die drei hochfavorisierten Aufstiegsaspiranten gespielt hat.

Zusätzliche Aktivitäten:

Über die üblichen Trainingseinheiten und die Teilnahme am Meisterschaftsspielbetrieb hinaus haben wir für unsere Spielerinnen und Spieler noch einiges mehr zu bieten. In den Sommerferien bieten wir, genauer gesagt Ulrike und Stefan Rosemann, eine einwöchige Ferienfreizeit für Kinder von 7 bis 12 Jahren in Dreifelden im Westerwald an. Dieses Event gibt es schon seit 15 Jahren und es ist immer komplett ausgebucht. In den Vorbereitungen auf die Saison absolvieren unsere Mannschaften mehrtägige Trainingslager, u.a. in der Sportschule Hennef. Die Teilnahme an Turnieren steht ebenso auf dem Programm wie der Besuch von Bundesligaspiele, z.B. beim VfL Gummersbach und Bayer Leverkusen. Zudem gibt es Grillabende, Zelten, Fußballgolf und einiges mehr für unsere Handballerinnen und Handballer.

Danke:

Die Handballabteilung möchte sich bei allen Trainerinnen, Trainern, Spielerinnen, Spielern, Zeitnehmerinnen, Zeitnehmern, Sponsoren, Zuschauern, Helferinnen und Helfern für die hervorragend geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken. Ohne euch könnten wir diesen wundervollen Sport in Siegburg weder anbieten noch durchführen. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2026!



Lindenstr. 127 · 53721 Siegburg
Tel.: 02241 63105 · Fax: 02241 68050
E-mail: info@bedachungen-boeckem.de
Web: www.bedachungen-boeckem.de

Bewegung, Natur und Gemeinschaft auf der Sieg

Du liebst die Natur, bist gerne draußen unterwegs – egal bei welchem Wetter – und suchst eine Sportart, die dich fordert und zugleich entspannen lässt? Dann ist der Kanusport genau das Richtige. Ob gemütlich auf ruhigem Wasser oder sportlich auf bewegten Flüssen – Kanufahren bietet für jeden Geschmack etwas. In unserer Abteilung findest du Interessierte jeglichen Alters, die diese Begeisterung teilen, von Jugendlichen über Familien bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Wir paddeln im Kajak, Canadier oder auf dem SUP-Board – ganz nach Lust und Laune.

Das Training findet im Sommer auf der Sieg statt, im Winter üben wir im Lehrschwimmbassin des Agua in Troisdorf. Darüber hinaus gibt es Vereinfahrten und Wochenendtouren, an denen alle teilnehmen können, die sicher schwimmen können und keine Angst vor ein paar Spritzern Wasser haben.

Zentrum unseres Vereinslebens ist das Bootshaus an der Wahnbachtalstraße 19 in Siegburg mit Bootslager, Umkleiden und einem schönen Außengelände. Hier trifft man sich zum Training, zu Arbeitseinsätzen oder einfach auf einen Kaffee in der Sonne.

BUNT statt BRAUN: AUFS WASSER für Demokratie und Vielfalt



Unter genanntem Motto versammelten sich an einem Sonntag im Februar hunderte Kanuten und Ruderer auf dem Rhein in Köln, während zahlreiche Unterstützer an Land ihre Stimme erhoben. Gemeinsam setzten sie ein kraftvolles Zeichen für Vielfalt und Demokratie, paddelten bei Eiseskälte aber strahlendem Sonnenschein von der Südbrücke bis zur Zoo-brücke mit großer Kundgebung im Rheinauhafen. Mit dabei auf dem Wasser und an Land auch einige Mitglieder der Kanuabteilung.

Gemeinsam gegen Einsam

Viel erhofft hatte sich die Kanuabteilung von der Teilnahme am Siegburger Sporttag im März in der Vierfachturnhalle des Anno-Gymnasiums. Leider war die Zahl der Besucher recht überschaubar und die Werbewirksamkeit trotz Teilnahme des Olympiasiegers im Kanurennsport Max Rendschmidt im Verhältnis zum Zeitaufwand relativ gering.

Ein ereignisreicher Saisonstart, auch für Neulinge

Anfang April starteten wir bei frühlingshaftem Wetter in die neue Saison. Beim ersten Paddeltreff des Jahres waren sechs Mitglieder und ein Neueinsteiger auf der Sieg unterwegs – ein gelungener Auftakt. Zwei Wochen später lockte der Tag der offenen Tür bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucher ans Bootshaus. Viele Interessierte wagten sich zum ersten Mal ins Boot, einige Wiedereinsteiger fanden zurück in den Verein. Anschließend wurde bei Grillwürstchen und Kuchen in geselliger Runde gefachsimpelt.



Jugendtraining – Lernen, Spielen, Gemeinschaft erleben

Unsere kleine Jugendgruppe traf sich regelmäßig zum Training auf der Sieg. Besonders beliebt waren die Touren, bei denen neue Flussabschnitte erkundet wurden – abwechslungsreich, lehrreich und mit viel Spaß. Neben Technikübungen standen Wasserschlachten, Schwimmen und einfach das Draußensein im Mittelpunkt. Im Winter geht es ins Schwimmbad, wo die Jugendlichen an der Eskimorolle arbeiten und spielerisch Sicherheit im Boot gewinnen. Wer Lust hat, mitzumachen, meldet sich unter kanu@siegburgertv.de – Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Wettkampfsport

Auch im vergangenen Jahr waren Abteilungsmitglieder im Kanu-Wildwasserrennsport aktiv. Hervorzuheben ist hier Franziska Gaweijn, die von ihrem Studienaufenthalt in Australien zurück bei nahe täglich beim Training auf dem Wasser anzutreffen



war. Das Engagement wurde schließlich belohnt: Silber und Bronze im Canadier Zweier sowie Platz 5 und 6 im Canadier Einer bei den U23 Weltmeisterschaften Sprint und Classic in Sarkan (Slowenien), Platz 10 bei den Sprint-Weltmeisterschaften in Budweis (Tschechien) – hier kostete eine Eskimorolle im Finale möglicherweise die Medaille – Bronze beim vierten Weltcup in Skopje (Nordmazedonien) sowie Platz 4 im Gesamtweltcup, jeweils im Canadier Einer. Wir gratulieren herzlich und drücken ihr auch für die kommende Saison ganz fest die Daumen.

Vereinsarbeit, Veränderungen und gemeinsames Anpacken

2025 brachte auch organisatorische Herausforderungen mit sich. Auf der Jahreshauptversammlung im Februar blieben zunächst einige Vorstandsposten unbesetzt. Erst auf einer außerordentlichen Versammlung im April konnte mit Nicola Helfer eine neue Schriftührerin gewählt werden – vielen Dank für die Unterstützung! Die Positionen von Kassierer/in und Wanderwart/in sind derzeit vakant und werden übergangsweise vom Abteilungsleiter mit betreut.

Ab 2026 wurde ein Abteilungsbeitrag von 50 Euro für aktive Mitglieder zwischen 18 und 65 Jahren beschlossen. Wer sich an Arbeitseinsätzen beteiligt, zahlt im Folgejahr keinen Beitrag. Auch die Regelungen für Bootsplätze wurden überarbeitet und neue Mietverträge verschickt.

Das Bootshaus selbst war mehrfach Treffpunkt für gemeinsames Anpacken. Bereits im März erfolgte der erste Arbeitseinsatz, um die Anlage fit für die Saison zu machen. Nach dem Wegfall der Reinigung durch unseren Pächter übernahm die Abteilung diese Aufgaben in Eigenregie. Anfang September wurden alle Sanitäranlagen mittels Hochdruckreiniger grundgereinigt und die Keller sowie das Gelände gepflegt. Beim anschließenden Sommerfest genossen die Mitglieder den lauen Abend mit Gegrilltem, mitgebrachten Salaten und Kuchen. Im November folgte der Arbeitseinsatz zur

Winterfestmachung – Laub entfernen, Putzen, Wasser abstellen und aufräumen gehörten zum Programm.

Auf Tour mit dem Verein

Über Christi Himmelfahrt ging es für einige Paddler ins Berner Oberland in der Schweiz. Statt Zelt auf der Kuhwiese gab es diesmal eine gemütliche Blockhütte – fast luxuriös. Bei bestem Wetter und ausreichend Wasser wurden die Flüsse Sense, Simme, Saane und Kander befahren. Die Tage endeten am Lagerfeuer mit regionalen Spezialitäten, und der letzte Paddeltag führte auf den Thunersee mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau – ein unvergesslicher Moment.

Auch auf der Rur waren wir unterwegs. Eine kleine Gruppe startete in Heimbach und paddelte bis Obermaubach. Für neue Mitglieder war dies ein ideales Einstiegssabenteuer: ruhige Abschnitte, kleine Stromschnellen und eine wunderschöne Herbstlandschaft machten den Tag perfekt.



Jahresausklang auf der Sieg

Zum traditionellen Nikolauspadeln Anfang Dezember wagten sich trotz Kälte einige Unerschrockene aufs Wasser. Danach wurde es im Bootshaus gemütlich: Bei Kaffee, Kuchen und vielen Gesprächen blickten wir auf das Jahr zurück und schmiedeten Pläne für 2026.

Einladung

Auch wenn die Kanuabteilung derzeit nur eine kleine Gruppe aktiver Mitglieder hat, lebt sie von Engagement, Zusammenhalt und Freude am gemeinsamen Sport. Ein Dank geht an alle Mitglieder, die sich in 2025 auf unterschiedliche Weise engagiert haben, sei es im Vorstand, bei den Vereinsaktionen oder im Kanustraining. Von ihnen brauchen wir aber noch viel mehr. Wir suchen weiterhin Mitglieder, die sich

als Übungsleiterin oder Übungsleiter engagieren möchten – die Ausbildungskosten werden übernommen. Auch der Vorstand braucht noch weitere Unterstützung. Jede helfende Hand zählt!

Desweiteren:

Ob beim Jugendtraining, Paddeltreff oder auf Vereinsfahrten – bei uns ist jede und jeder willkommen, der Spaß an Bewegung und Natur hat. Wer den Kanusport ausprobieren möchte, kann sich gerne per E-Mail an kanu@siegburgertv.de wenden. Ein Einstieg in das laufende Training ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse auf dem Wasser – bis bald auf der Sieg!

Der Abteilungsvorstand Kanu



Jahresrückblick 2025

Klack-Klack, Klack-Klack: Seit gut achtzehn Jahren gehen wir regelmäßig „am Stock“; viele sind schon seit Gründung der Nordic-Walking-Abteilung im Jahre 2007 dabei, manche erst seit einigen Jahren. Erfreulicherweise konnten wir auch in diesem Jahr wieder fünf Neuzugänge begrüßen.

Allerdings sahen sich einige Mitglieder aus gesundheitlichen oder sonstigen persönlichen Gründen gezwungen, zu pausieren oder ganz aufzuhören; so dass die Nordic-Walking-Abteilung mit aktuell 113 Mitgliedern im Siegburger Turnverein 1862/92 e.V. vertreten ist. Alle wöchentlichen Trainingseinheiten finden -wie schon in den Anfängen- montags, mittwochs und freitags ab 9:00 Uhr (ab 8:45 Uhr Warmup) und jeweils um 17 Uhr (16:45 Uhr Warmup) auf dem Parkplatz am Ende der Alten Lohmarer Straße statt.

Wir haben das Glück, dass sich unsere Trainingsstrecken im Siegburger Staatsforst – ein Idyll unweit unserer schönen Stadt – befinden. So können wir Natur und Gesundheit auf sportliche Art gleichzeitig erleben und genießen. Aber auch abseits unseres Freiluftsports können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. So gab es auch in 2025 eine Reihe von erinnerungswürdigen Momenten und Events, an denen wir euch im Folgenden gerne teilhaben lassen. An dieser Stelle möchten wir einmal darauf aufmerksam machen, dass wir bedingt durch den inzwischen hohen Altersdurchschnitt – grundsätzlich über keine sportlichen Spitzenleistungen, wie etwa die FußballerInnen oder Tennisabteilung, berichten können. In der Nordic-Walking-Abteilung steht das kontinuierliche Training sowie das gesellschaftliche Miteinander im Vordergrund.

Da der Redaktionsschluss immer auf Mitte November festgelegt wird, konnten einige, unserer Meinung nach erwähnenswerte Artikel, nicht im Jahresshirt 2024 erscheinen. Bevor wir im Folgenden über das Jahr 2025 berichten, sei zuvor ein kleiner Rückblick in das Jahr 2024 erlaubt:

Frei nach dem Motto: „Mitmachen und laufend Gutes tun“ gingen am 1. Adventssonntag 2024 wieder 15 Mitglieder unserer Nordic-Walking-Abteilung beim



30. Mondorfer Jubiläumslauf mit rd. 1600 weiteren Teilnehmern an der Siegmündung in Niederkassel-Mondorf an den Start.

Angespornt durch die vielen Zuschauer, dazu noch die Klänge einer Sambagruppe sowie die ergreifenden Töne der Dudelsackspieler erreichten unsere TeilnehmerInnen in den jeweiligen Altersklassen tolle Ergebnisse.

Dies bewiesen einmal mehr unsere Senioren Dr. Konrad Machens und Karl-Heinz Schröder, die mit weit über 80 Jahren zu den ältesten Teilnehmern zählten. Das fanden wir Spitze!



Nach dem Lauf genoss unser Team noch Grillwurst und Glühwein auf dem zeitgleich stattfindenden Weihnachtsmarkt in Mondorf. Dann ging es wieder heimwärts, denn das Hauptziel: Die Unterstützung karitativer Zwecke, wie zum Beispiel die „Elterninitiative krebskranker Kinder Sankt Augustin“ war erreicht.



Im Dezember 2024 standen noch einige kleinere Events an: So traf sich die gesamte Nordic-Walking-Abteilung am Montag, dem 2. Dezember 2024 im Wirtshaus zur Sieg (STV-Bootshaus) zum großen **Weihnachtsfrühstück** und gemeinsamen Austausch.

Nach dem Lauftraining am Freitag, dem 6. Dezember 2024 hatten wir Besuch vom Nikolaus;



dieser hatte in seinem großen Sack nicht nur tolle Leckereien mitgebracht, sondern auch ein dickes Lob für die fleißigen „Stocksportler“ die das Jahr über zahlreich an den wöchentlichen Trainingseinheiten teilgenommen hatten.

Mit Heißgetränken und einer riesigen **Neujahrsbrezel** ließen wir das Lauf Jahr am 30.12.2024 ausklingen.



Zum Jahresanfang standen primär die wöchentlichen Trainingseinheiten an. Aber schon am Rosenmontag, dem **3. März 2025** erschienen unsere Nordic-Walking-Frauen und Nordic-Walking-Männer auf Einladung in wunderschönen bunten Kostümen und starteten pünktlich zum



„Rosenmontags-Nordic-Walking“. Nach der Trainingsrunde wurde zu karnevalistischen Klängen geschunkelt und gesungen. Dazu wurden die unentwegten SportlerInnen mit reichlich Berlinern und der fünften Jahreszeit angepassten Getränken versorgt.

Boßelspaziergang mit Ingolf am 12. März 2025

Nur wenige Tage später hatte sich der aus dem Norddeutschen stammende Ingolf Haak anlässlich seines 75. Geburtstages etwas Besonderes einfallen lassen: Ein Boßelspaziergang mit prall gefülltem Bollerwagen. Für alle Nichtkundigen: Boßeln ist ein Teamevent, bei dem man in kleinen Gruppen versucht, beim Spazierengehen eine Holzkugel mit möglichst wenig Würfen bis ins Ziel zu rollen. Geselligkeit und Spaß stehen hier im Vordergrund. Nachdem Ingolf die wesentlichen Spielregeln erklärt und die Strecke festgelegt hatte, zog die Geburtstagsgesellschaft – statt Walkingstöcke kamen nun die Bossel kugeln zum Einsatz; eine tolle Idee, von der alle restlos begeistert waren.



Stadtputztag am 15. März 2025

Bei den Jahresplanungen ist der Siegburger Stadtputztag schon lange als fester Termin eingetragen. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen, Müllgreifzangen und Warnwesten machte sich unsere – schon seit Jahren bewährte Truppe – an die Arbeit.



Neben den Trainingswegen im Siegburger Staatsforst wurden selbstverständlich unser Treffpunkt, der Parkplatz am Ende der Lohmarer Straße sowie die angrenzende Straße einschließlich der Unterführung von Unrat befreit. Besonders verunreinigt war der Parkplatz mit Bauabfällen, unzähligen gefüllten Hundekackbeuteln sowie Plastik- und Kunststoffabfällen. Vorsitzender Peter Greitsch hatte für

„nach getaner Arbeit“ belegte Brötchen mit Heiß Getränken organisiert.

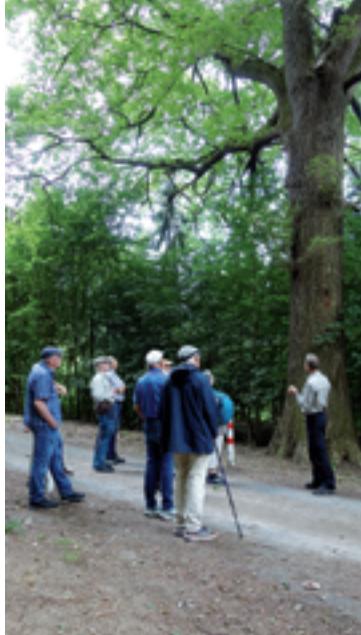
Besonders erfreulich: Die Müllmenge ist in den letzten Jahren – zumindest auf den Waldwegen- deutlich zurückgegangen.

18. Abteilungsversammlung am 27. März 2025

Am 27.03.2025 trafen wir uns zur 18. Abteilungsversammlung. Auf der Tagesordnung standen im Wesentlichen die Wahl der/des AbteilungsleiterIn, die Wahl der/des KassenleiterIn sowie die Wahl der/des KassenprüferInnen an. Da bei allen Anwesenden Einigkeit darüber bestand, dass sowohl der bisherige Vorsitzende Peter Greitsch, als auch der bisherige Kassenwart Reiner Hess, dank ihrer tollen Vereinsarbeit bzw. soliden Kassenführung wiedergewählt werden sollten, wurden beide einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig bestätigt in ihrem Amt als KassenprüferInnen wurden Gisela Römer und Angelika Weisse; Wolfgang Heimann wurde einstimmig zum stellvertretenden Kassenprüfer gewählt. Peter Greitsch dankte allen, die sich neben den wöchentlichen Trainingseinheiten bei den vielen Veranstaltungen, die die Nordic-Walking-Abteilung eingebracht haben und dadurch viele Events und Veranstaltungen gut und erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Waldspaziergang im Siegburger Staatsforst mit Revierförster Axel Horn am Dienstag, dem 3. Juni 2025

Sozusagen als Fortsetzung der Waldexkursion 2024 erfolgte im Juni aufgrund des großen Interesses mit Revierförster Axel Horn ein weiterer Waldspaziergang.



Treffpunkt war zunächst der Parkplatz am Friedwald, der in seiner Eigenschaft als Naturfriedhof ebenfalls zu den Aufgaben von Förster Horn gehört; d.h. er sucht die geeigneten Bäume (i.d.R. Buchen oder Eichen) aus; wichtig ist, dass diese Bäume die nächsten 99 Jahre überstehen – denn für diese Zeit können die Grabrechte gemietet werden. Bei dem weiteren, sehr lehrreichen Spaziergang erfuhren unsere TeilnehmerInnen Wissenswertes über die Natur, weitere Aufgaben und Arbeiten des Försters sowie die Möglichkeiten einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes.

Dazu informierte Horn die über seiner Meinung nach schönsten Rastplätze im Staatsforst Siegburg/Lohmarer Wald. Zum Abschluss des Spazierganges gab es an einem dieser zuvor

genannten Rastplätze ein kleines Waldficknick bei dem noch reichlich Redebedarf mit Revierförster Horn bestand.

Auch der Ostermontag ist Nordic-Walking-Tag und zur Freude aller fanden wir nach dem Training leckere Schokohasen.

Kuchenbuffet statt Sommerausflug am 8. August 2025

Nachdem wir aus verschiedenen Gründen in diesem Jahr keine Sommertour anbieten konnten, entschlossen sich einige aus unserer Runde Kuchen zu backen. So entstand am 8.8.2025 ein köstliches Kuchenbuffet, bei dem alle reichlich zugriffen.

Mitternachtswalking am 3. Oktober 2025

Traditionell fand im Oktober das „Mitternachtswalking“, zu dem sich erfreulicherweise rund vierzig MitgliederInnen angemeldet hatten, statt. Start und Ziel unserer Nachtwanderung war auch in diesem Jahr wieder das Clubhaus der Tennisanlage Am Grafenkreuz.

Nachdem das Gruppenbild „im Kasten“ war, starteten wir pünktlich bei schon recht frischen Temperaturen und schon leicht einset-



zender Dämmerung. Begleitet von unserem, seit vielen Jahren erfahrenem „Wanderführer“ Johannes Siepe, führte uns die Strecke anfangs durch den Stadtteil Siegburg-Stallberg, der bekanntermaßen unmittelbar an den Staatsforst Siegburg angrenzt.

Abseits unserer üblichen Trainingsrunden hatte Johannes eine gut begehbarer Wanderroute ausgewählt wie etwa ein Stück des Mönchsweges; dazu entlang der immer wieder schön anzusehenden Teiche, die uns in diesem Jahr mit der großen Entenfamilie besonders schöne Bilder bot. Wandern macht hungrig und so freuten sich auf dem Rückweg schon alle auf die leckeren Thüringer, die u.a. von unseren erfahrenen Grillmeistern Adi Klein und Johannes Siepe wieder einmal perfekt gegrillt worden waren.

Resümee: Ein schöner Abend mit einer gelungenen Mischung aus Natur, Bewegung sowie anschließendem leckerem Essen und das alles bei bester Unterhaltung. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch beim Clubwirt Themi, der einmal mehr dafür sorgte, dass alle gut mit Getränken versorgt waren.



Wir sagen danke:

Mit dem 31. REWE-Weihnachtslauf in Mondorf am Sonntag, dem 30.11.2025 sowie dem traditionellen Jahresabschlussfrühstück am darauffolgenden Montag, dem 01.12.2025 beenden wir das Jahr 2025.

Gertrud Merten, Pressewartin

Montags, Punkt neunzehn Uhr,
da strömt man froh zur Halle nur.
Im Grünen Weg, da geht es rund,
mit flotter Musik und kerngesund!

Seit Neuestem steht vorne dran,
unser Übungsleiter Stephan.

Ein echter Sport- und Spaß- Vulkan,
da macht jeder mit so gut er kann!

Ob Ausdauer oder Koordination,
hier zählt Bewegung – nicht Stagnation.
Das Training bunt und abwechslungsreich,
mal schweißtreibend; mal tänzerisch leicht!

So hält uns fit bei Schnee – wie Regen,
das Montagstraining; ein wahrer Segen!

Kommt vorbei, schaut doch mal rein,
es könnt vielleicht für Dich was sein ;)
Ski heil, von der ganzen Gruppe!



Schwertkampf

HEMA im Siegburger Turnverein 1862/92 e.V. – Jahresrückblick

Unsere HEMA-Abteilung (Historical European Martial Arts) hat auch in diesem Jahr wieder einen großen Schritt nach vorn gemacht. HEMA umfasst die historische europäische Fechtkunst, wie sie in den alten Fechtbüchern überliefert ist. Im Siegburger Turnverein orientieren wir uns an der Deutschen Schule nach Liechtenauer und trainieren nach dem System von Volker Kunkel – strukturiert, nachvollziehbar und immer mit dem Blick für saubere Technik.

Ein Schwerpunkt lag weiterhin darauf, unser Training klarer aufzubauen und die Inhalte noch präziser zu strukturieren. Besonders die Schrittarbeit hat viel Raum bekommen und prägt unser technisches Fundament inzwischen spürbar. Die Trainingsgruppe ist derzeit angenehm homogen, motiviert und macht das gemeinsame Arbeiten leicht und sehr angenehm. Dazu kamen in den vergangenen Monaten zahlreiche Neueinsteiger, die frischen Wind und viel Begeisterung mitgebracht haben.

Organisatorisch hat sich ebenfalls einiges getan: Wir haben weitere Sparten aufgebaut und unser Angebot breiter aufgestellt. Gleichzeitig warten wir derzeit noch auf einen Teil der bestellten Ausrüstung, da es bei der Lieferung zu Verzögerungen kam. Wir planen entsprechend voraus und bleiben gelassen.

Im Frühjahr kam es außerdem zu einem Einbruch, bei dem ein Teil unseres Equipments beschädigt wurde. Wir haben das Ganze aufgenommen, sortiert und die betroffenen Stücke neu organisiert oder aufbereitet. Das Training selbst lief weiter wie gewohnt. Wetter und Termine haben in diesem Jahr allerdings einige unserer Outdoor-Aktivitäten beeinflusst. Unser Wandertraining auf der Ehrenburg musste zweimal entfallen – einmal wegen der Witterung, einmal aus organisatorischen Gründen.

Auch unser Cutting-Training im Freien ließ sich nur einmal durchführen, da ein zweiter Termin ebenfalls nicht umgesetzt werden konnte.

Dafür hatten wir in der Halle umso mehr Zeit, neue technische Schwerpunkte zu setzen, Abläufe auszuprobieren und einzelne Fechteinheiten intensiver zu vertiefen. Indoor konnten wir sehr konstant arbeiten, was der gesamten Gruppe spürbar zugutekommt.

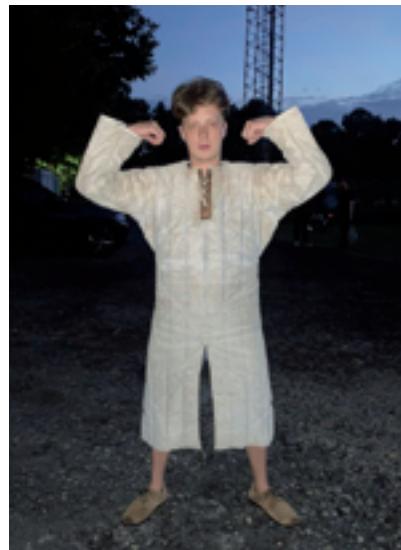
Unsere beiden Trainer bringen jeweils über 30 Jahre Erfahrung im Bereich der





historischen Kampfkünste mit. Das Training basiert unter anderem auf Erfahrungen aus dem System von Volker Kunkel, den Freifechtern Köln, Marc Herstix (Mittelalterliche Waffenlehre Europas) und Ochs München – solide Grundlagen, die unseren Unterricht prägen und für einen klaren roten Faden sorgen.

Insgesamt blicken wir auf ein aktives und gut gefülltes Jahr zurück – mit vielen Trainingsstunden, neuen Impulsen und einer Gruppe, die weiter zusammenwächst. Für das kommende Jahr stehen bereits neue Ideen bereit, und wir freuen uns darauf, weiter an Technik, Struktur und Gemeinschaft zu arbeiten.



TANZEN

Und wieder einmal ist ein neues Jahr vergangen und die Tanzsportabteilung NOVA erinnert sich an das Jahr 2025 zurück, in welchem wir wie gewohnt unserer Freude am Tanzen nachgehen konnten. Das Angebot ist vielfältig, für Groß und Klein, für Anfänger und Fortgeschrittene, für Paare oder Einzeln, jeder kann fündig werden. Was unsere Gruppen ausmacht, möchten wir auf diesen Seiten darstellen. Wer gern mal zum Probetraining kommen möchte, kann eine Mail an tanzen@siegburgtv.de schreiben, um weitere Infos zu erhalten.

Kindertanzen (ca. 5-8 Jahre)



Schon fast zwei Jahre leitet unsere Kindertanztrainerin Steffi Schmitz schon unsere jüngste Tanzgruppe an. Die Kinder tanzen und spielen und bereiten sich auf Auftritte wie auf dem Familienfest am 01.Mai vor, wo sie bereits bewiesen haben, dass man auch im jungen Alter schon eine komplexe Choreografie lernen und gekonnt präsentieren kann. Dafür gab es vom Publikum lautend Beifall. Auf einer Bühne zu stehen, braucht schließlich viel Mut!

Kindertanzen (ca. 9-12 Jahre)

In diesem Jahr haben sich einige Veränderungen in unseren beiden Tanzgruppen in dieser Altersklasse ergeben. Die Freitagsgruppe, welche schon mehrere Jahre treu



und ausdauernd von Caroline Selle angeleitet wurde, wird Ende des Jahres leider aufgelöst. Wir möchten uns bei Caroline für ihre langjährige Übungsleitertätigkeit im Kinderbereich bedanken und hoffen, dass einige der Kinder die Möglichkeit wahrnehmen in der Montagsgruppe weiter zu tanzen.

Die Montagsgruppe wird von Steffi Schmitz trainiert. Aktuell gibt es in der Gruppe einige freie Plätze und wir wünschen uns deshalb Zuwachs. Die Fotos zeigen die Kinder auf dem Familienfest am 01.05. Was ein toller Tag für unsere Kinder- und Jugendgruppen!

Jugendgruppen (ab 13 Jahren)



Auch unsere Jugendgruppen haben dieses Jahr wieder fleißig freitags im Grünen Weg trainiert. Yvonne Umschlag lässt sich jedes Mal kreative und präzise Choreografien einfallen,



welche die Jugendlichen schnell und motiviert lernen und ebenfalls gerne auf Festen präsentieren. So haben auch die kleinen Tänzerinnen Vorbilder zum Nacheifern.

Body Workout und Jazzdance

Unsere Jazzdance und Body Workout Gruppen trainieren jeden Mittwochabend direkt hintereinander bei Yvonne Umschlag. Während unsere Jazzdance Gruppe jede Woche einen neuen Abschnitt einer Tanzchoreografie lernt, bis jede Bewegung



sitzt, trainiert die Body Workout Gruppe bis jede Zelle des Körpers schwitzt! Aber das macht der Erwachsenengruppe große Freude und mit Yvonne gibt es stets ein abwechslungsreiches Programm, was auch mal entspannt sein kann.

Zumba

Wer donnerstagabends mal an der Sporthalle des Alteggymnasiums vorbeifährt, kann bestimmt die Zumba-Musik die aus der Halle tönt, nicht überhören. Die Erwachsenengruppe verbrennt unter der Anleitung von Yvonne Mohr bis zu 700 Kalorien in einer Stunde bei einer Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzelementen.

Es lohnt sich also und macht dabei sogar noch viel Spaß!



Gesellschaftstanzen

Wer lieber als Paar, anstatt allein tanzt, ist in der Gesellschaftstanzgruppe von Stefan Kürpig dienstags in der kleinen Halle im Grünen Weg 1, von 20-22 Uhr gut aufgehoben. Viele langjährige Mitglieder schwingen hier ihr Tanzbein, aber auch neue Kursmitglieder sind immer herzlich willkommen. Voraussetzung sind nur die Grundschritte der klassischen zehn Tänze wie ChaChaCha, langsamer Walzer etc. Der jüngste



Tänzer ist gerade mal ein halbes Jahr alt und gibt seinen Eltern und der Gruppe den Takt vor. Meldet euch doch gerne, wenn ihr mal zum Probetanzen kommen wollt!

Weihnachtsrückblick 2024

Ein weiteres Jahr in Folge hatten wir einen tollen Weihnachtsausflug mit den Kids zu Bonn on Ice. Für uns Trainerinnen war es erstaunlich zu sehen, wie einige Kinder die sich anfangs unsicher an der Bande festhielten, nach kurzer Zeit bereits alleine auf dem Eis fahren konnten. Ein sehr schönes Erlebnis!



Veränderungen im Vorstand

Manchmal ist ein Umbruch notwendig! Unser Tanzvorstand sucht im Frühjahr 2026 engagierte Mitglieder, welche die Tanzsportabteilungsleitung weiterführen und so den Fortbestand der Abteilung sichern. Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr euch die Vereinsarbeit mal anschauen möchtet.

Damit möchten wir uns für dieses Jahr verabschieden. Danke an unsere großen und kleinen Mitglieder und auf ein neues schönes Jahr 2026!

Eure TSA Nova im STV



TENNIS

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

einfach Sport treiben und dabei Spass haben, darum geht es doch letzten Endes in allen Abteilungen des STV. Klar, für einiges muss gesorgt werden, aber Engagement und Mitarbeiter lohnen sich auch.

Reden wir erst einmal über den Spass. In der Tennisabteilung spielen viele, tatsächlich sogar die meisten, in Mannschaften mit, die ihre regelmäßigen Termine haben. Die Wettkämpfe, z.B. in der sogenannten *Meden-Runde*, fordern einerseits Einsatz und Können, sind aber andererseits auch ein geselliges Ereignis. Die jeweilige Heim-Mannschaft lädt nach dem Kampf zum Essen ein, man unterhält sich und im Laufe der Jahre sind so immer wieder nette Bekanntschaften entstanden.

Solche Turniere sind schön, aber Training ist öfter. Und hier bietet unsere Tennisanlage mit dem Clubhaus, vor allem mit der Bewirtung durch Vereinswirt *Themis Iliadis*, rundherum beste Voraussetzungen für geselliges Miteinander. Nach dem Training bleibt man gerne noch ein Stündchen, darüber hinaus verabreden sich Freunde, viele Jugendliche verbringen einen guten Teil ihrer heutzutage oft spärlichen Freizeit auf unserer Anlage genauso wie Rentnerinnen und Rentner, die morgens kommen und zum Mittagessen wieder zu Hause sind. Das alles ist nicht unbedingt ungewöhnlich, das gibt es woanders wahrscheinlich ähnlich. Aber wenn ich mir vor Augen halte, wie viele Mitglieder den Tag auf der Terrasse unseres Clubhauses genießen und wie viele Freundschaften im Verein von Jung und Alt gepflegt werden, ist das schon der Rede wert!

Das eine oder andere Gute sieht man nicht, auch das gibt es und sei es nur aus dem schlichten Grund, dass es früh am Morgen passiert. Dazu gehört als Beispiel das Senioren-Tennis. Eigentlich findet man vormittags an fast jedem Wochentag Da-

men wie Herren, die ein Doppel spielen oder „trainieren“. Schön ist, dass niemand ausgeschlossen wird, auch wenn die für's Tennisspiel so wichtige Stellung zum Ball irgendwann immer deutlichere Mängel aufweist. Das funktioniert auch, weil die Beweglicheren nicht unbedingt den Punkt machen wollen, sondern die Bälle erreichbar zuspielen. Komisch – aber nicht neu – ist, dass selbst im fortgeschrittenem Alter immer noch gestritten wird, ob der Ball auf der Linie „drin“ war oder nicht. Eigentlich könnte es egal sein, ist es aber wohl nicht.

Natürlich hat der liebe Gott auch in der Tennisabteilung den Spass mit Arbeitsaufwand gekoppelt. Zusätzlich zur Frühjahrsinstandsetzung der Plätze durch eine Fachfirma und der Platzpflege durch Dienstleister halten wir unsere Tennisanlage mit Eigenleistungen in Schuss. Bei jährlich drei bis vier Arbeitseinsätzen geht es um Netze aufhängen bzw. abbauen, Unkraut jäten, Ablaufrinnen säubern, Rasen mähen usw. Einerseits ist das ohne Frage Mühe, aber das „zusammen Arbeiten“, die Gemeinschaftsarbit, punktet genauso. Und nach getaner Arbeit, bei Bier und Brötchen, kann man dann wohlgefällig auf das Werk blicken und das berühmte „Feierabend-Feeling“ genießen!

Ein zweites Beispiel ist die Besetzung des Bierwagens, den die STV-Tennisabteilung auf dem Siegburger Stadt-fest betreut. Auch hier ist durchaus anstrengende Arbeit angesagt, z.B. Samstagabend bei bestem Wetter und bei einem von Besuchern belagerten Stand. Aber auch das funktioniert dank der Mitarbeit von vielen. Wenn alles geklappt hat, ist man stolz auf sich und das Team, und am Ende bleibt auch etwas für die Abteilungskasse übrig.

Ein drittes Beispiel ist die Organisation der durchaus zahlreichen Events unserer Abteilung, angefangen von der Saisoneröffnung, über den Familientag und das Clubfest bis hin zu Grill-Abenden und dem Abschlussturnier. Müsste man dazu immer einen professionellen Party-Service bestellen, dann wären diese Feste nicht durchführbar. Aber mit den Salat- und Beilagenspenden unserer Mitglieder funktioniert alles wun-

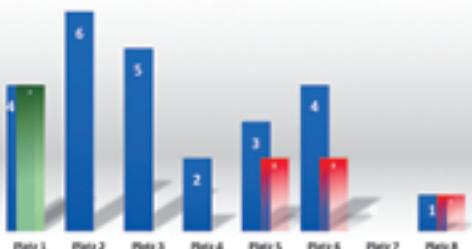


derbar. Wenn darum gebeten wird, zum Gegrillten etwas für's Büffet beizusteuern, dann bringen doch viele etwas mit (und freuen sich über leer gegessene Schüsseln und natürlich auch über direktes Lob). Das Schöne dabei ist, dass jeder nur etwas mitbringt, was schmeckt. Nur Gutes für's Büffet.

Das Abschneiden unserer Teams bei den Meden-Spielen, der zweiten WettkampfSerie neben den Pokalspielen, ist wieder sehr erfreulich. 25 Mannschaften gingen 2025 in den WettkampfSpielen des Tennisverbandes an den Start, die meisten unserer Mannschaften behaupteten sich im oberen Mittelfeld ihrer Spielklasse. Vier Teams stiegen auf (in der Grafik „grün“ gekennzeichnet), und fünf

Teams stiegen ab (in der Grafik „rot“ gekennzeichnet). Das war dann insoweit eine ganz normale Sommer-Saison ...

Platzierungen aller STV-Tennis-Mannschaften 2025



in Overath. Alle drücken ihr natürlich die Daumen, dass ihr Traum vom Spitzen-Tennis wahr wird!

Zusätzlich zu den Verbandsturnieren machten die beliebten abteilungs-internen Tennisveranstaltungen großen Spaß. Die traditionelle Sommercamps in der ersten sowie in der letzten Woche der Sommerferien, tagsüber für die Kids, abends für die Erwachsenen, waren wieder sehr gut besucht. Auch beim Eröffnungsturnier, dem Doppelturnier und beim Familientag tummelten sich die viele Mitglieder auf unserer Anlage am Grafenkreuz. Das Sommerfest unserer Abteilung war – wie immer in all den Jahren – ein voller Erfolg. Die vielen Mitglieder, die gekommen waren und

Bei den TVM-Pokalspielen haben unsere Teams sehr gut abgeschnitten, unser Damen-Team (im Endspiel mit Lara Sauermann, Selina Fuchs und Julia Fischer/Romina Rick) und die Juniorinnen 18 (im Endspiel mit Gloria Haase, Lea Bollmann und Amilia Groos/Emilia Haase) siegten beim Bezirkspokal ganz souverän. Super gemacht, herzliche Glückwünsche an beide Teams! Amilia Groos ist bei den Juniorinnen ein besonderes Kapitel. Die junge Spielerin, Finalistin beim Nationalen Deutschen Jüngstenturnier U12, gibt Gas. Sie trainiert mehrfach die Woche, auch an der ROTA-Akademie



auch einige Gäste mitgebracht hatten, haben sich den Abend über bestens vergnügt.

Positiv überrascht sind wir vom Erfolg der Clubmeisterschaft, die nach einer langen Pause in der Sommer-Saison neu gestartet wurde. In zwölf Disziplinen wurde gespielt (Junioren:innen U11 und U13, Damen 30, Damen Doppel U40, Damen Doppel Ü40, Herren, Herren 30, Herren 50, Herren Doppel, Herren Doppel Ü40, Mixed U40, Mixed Ü40). Sensationell war, dass sehr viele Leute mitgemacht haben. Nach diesem Erfolg wird es natürlich in der kommenden Sommer-Saison eine Wiederholung geben! Die Saison endete diesmal mit



Sommercamp der Kids: Aufschlag üben



Ben Horstmann, Gewinner in der Disziplin
Junioren U13



Cup-Sieger in der Gruppe A: Gloria
Haase und Mika Lamers

dem „STV Mixed-Cup“, der als Ersatz für den ausgefallenen Goldstein-Röseler-Cup ins Programm genommen wurde. 22 Paare, auch das eine enorm hohe Beteiligung, traten in verschiedenen Leistungsklassen gegeneinander an und lieferten sich spannende Matches. In der Gruppe A gewannen Gloria Haase und Mika Lamers gegen Lea und Günter Bollmann, in der Gruppe B Madlen und Daniel Haase gegen Steffi Marzoll und Armin Pleitner. In der Gruppe C siegten Susanne und Arne Weingarten-Fischer vor Gabi und Anton Wolf.

Nachdem die Restarbeiten, die bei Generalüberholung der Tennisplätze liegen geblieben waren, vorletztes Jahr endlich erledigt wurden, konnten wir uns bei der Instandhaltung von Clubhaus und Tennisplätzen auf Neues konzentrieren. Die knapp vierzig Jahre alte Heizung wurde ausgetauscht, das wurde nach dieser langen Betriebszeit allerhöchste Zeit! Und im Oktober/November wurde eine Regenwasser-Zisterne in die Erde versenkt, mit der wir die Kosten für die Bewässerung der Plätze deutlich senken können. Über eine solche Zisterne haben wir in den letzten Jahren immer wieder gesprochen, aber immer gab es andere Prioritäten. Umso schöner ist es, dass es jetzt endlich geklappt hat!

Auch wenn allenthalben für's Ehrenamt geworben wird und überall großes Lob zu lesen ist, tauchen doch immer wieder Grenzen auf. Leute, die sich engagieren wollen, sind schwierig zu finden. Deshalb nutze ich hier die Gelegenheit und bitte darum, mal im Bekanntenkreis zu hören, ob nicht jemand mit etwas handwerklichem Geschick Interesse an einem *Mini-Job* als Platzwart hat. Die eigentlichen Platzpflege-Arbeiten sind nicht kompliziert, und es gibt eine fundierte Einarbeitung durch den Verband. Die übrigen, hier und da so anfallenden Arbeiten kennt jeder von zu Hause. Ideal wäre ein Rentner/Pensionär, der im Sommer wochentags zwei, drei Stunden Zeit und Lust hätte, uns zu helfen.

Nun ist die Winter-Saison im vollen Gang. Alle Aktiven sind in die umliegenden Tennishallen geflüchtet, hier wird weiter trainiert und zusätzlich haben sich einige Mannschaften für die Winter-Turniere unseres Tennisverbandes angemeldet. Viel Spaß und viel Erfolg allen Spielerinnen und Spielern, vor allem bleibt alle gesund und munter.

Sportliche Grüße,
Thomas Steinbach, Tennisobmann



youtube.com/siegburgertv



Leitung und Betreuung

Unsere Herzsportgruppe in Siegburg wird von Übungsleiterin Steffi Steffensmeier und der betreuenden Ärztin Dr. Birgit Sohn begleitet. Die Übungsstunden finden immer montags von 17:15 bis 18:45 Uhr in der Turnhalle Grüner Weg statt.

Sportprogramm und Ablauf

Jede Woche bieten wir ein abwechslungsreiches Sportprogramm an, das auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten ist. Je nach Wetterlage und Jahreszeit gehen wir mit der Gruppe auch nach draußen, ansonsten findet der Unterricht in der Halle statt.

Teilnahme und Austausch

Die Teilnahme ist mit einer entsprechenden ärztlichen Verordnung möglich, ein Einstieg ist jederzeit nach vorheriger Absprache möglich. Während der Übungsstunden stehen sowohl die Ärztin als auch die Übungsleiterin für individuelle Hilfe und Tipps zur Verfügung. Der Austausch innerhalb der Gruppe sowie mit der Ärztin und der Übungsleiterin ist lebendig und unterstützend.

Neue Teilnehmer

Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer, die gemeinsam mit uns aktiv werden möchten.

TURNEN

Auf der Homepage des Siegburger Turnvereins unter der Rubrik Turnen findet man die Angebote bei den aufgelisteten Trainingszeiten.

Sehr beliebt ist das Eltern/Kind Turnen. Leider sind alle Plätze ausgebucht.

Wer auf die Warteliste möchte – bitte eine E-Mail schreiben an

stvkinderturnen@gmail.com

Die Übungsleiterin meldet sich bei freien Plätzen.

Bei Interesse an allen Kursen gibt es unter

info@sieburgerty.de

mehr Informationen.

Rücken & Faszien Fit – Kursleitung: S. Schellenbach

Montags 16.45 – 18.00 Uhr, im Berufskolleg Halle A

Unsere Gruppe ist fit – jeden Montag gibt es Training mit und ohne Kleingeräte! Nach einem Warm-up mit Musik geht es an die Schwingstäbe/Brazils/Thera Bänder oder Hanteln. Kraft und Ausdauer werden trainiert, aber auch die Balance und Koordination.

Wirbelsäulen Training ist immer dabei, die Übungen werden im Stehen und auf der Matte praktiziert.

Die Halle ist groß, Schnupperinnen sind willkommen!

Sabine Schellenbach



Yoga – Kursleiterin: Brigitte Huck

Montags 18.00 – 19.30 Uhr KITA Abenteuerland, Lendersbergstr. 48



Ein weiteres Jahr haben wir uns zur Yogastunde getroffen.

Wir sind eine beständige Gruppe, die Freude an der Bewegung hat und die fließen- den und entspannenden Übungen des Hatha Yoga schätzt.

In den Sommerferien trafen wir uns in einem Restaurant zum gemütlichen Beisam- sein.

Nun habe ich mich nach mehr als zwanzig Jahren Übungsleitung Yoga entschlossen, meine Lizenz nicht mehr zu verlängern und meine Gruppe im nächsten Jahr in jüngere Hände zu übergeben.

Es würde mich freuen, wenn der Übergang zu Zufriedenheit aller gelingt.

Viele Grüße

Brigitte Huck

Yoga – Kursleiterin: Katrin Salz

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr, Berufskolleg Halle A, Hochstr. 1

Die Yogastunde findet im Hatha Flow Stil statt.

Hatha Yoga ist ein Stil bei dem die Positionen länger gehalten werden als in einem dynamischen Yoga Kurs. So wird die Muskulatur im ganzen Körper gedehnt und gekräftigt. Die Übergänge der einzelnen Übungen finden fließend statt, sodass eine gute Mischung aus Ruhe und Bewegung entsteht.

Mit Hilfe der Atmung lernen wir unseren Körper besser wahrzunehmen. Mit Meditati- on und Entspannung wird die Stunde abgerundet.



Auch ohne Yoga Erfahrung können alle einsteigen und sind herzlich willkommen am Donnerstagabend mitzumachen!

Katrin Salz

Faszientraining – Kursleitung: S. Schellenbach
Montags 19.45 – 21.15 Uhr, Grüner Weg Gymnastikhalle



Bewegungsfreiheit für die Faszien – Gymnastik mit und ohne Black Roll!
Unsere Muskeln und Organe werden von feinen Fasern umschlossen. Das sind die Faszien, ein Gewebe aus Zellen, Wasser und Kollagenfasern. Im Laufe der Jahre verfilzt dieses Gewebe.

Wir treffen uns seit Jahren montags, um durch fasziale Gymnastik dieses Gewebe gezielt zu trainieren. Das Ziel ist die Beweglichkeit zu verbessern, Blockaden zu lösen und Schmerzbilder zu bekämpfen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Schnuppern ist jederzeit möglich! Rollen in verschiedenen Härtegraden sind vorhanden.

Viele Grüße

Sabine Schellenbach

Eltern/Kind Turnen – Kursleiterin: Katalin Landsberg

Mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr + 17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Grundschule Stallberg, Deutzer-Hof Str.24

Donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr + 16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Grüner Weg 1
Kinder ab 1,5–6 Jahre

Mittwochs auf dem Stallberg und donnerstags auf dem Brückberg werden Kletterlandschaften, Parcours und Mini Trampolins aufgebaut. Die Sprossenwand wird auch unzählige Male erklettert und kann dank Bänken auch als Rutsche genutzt werden. Die Seile werden umfunktioniert zu Schaukeln.

Kinder und Eltern werden in diesen Stunden gut bewegt und haben Spaß.

Die Kurse sind zurzeit alle belegt. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an stvkinderturnen@gmail.com

Die Warteliste wird unter dieser Adresse geführt und ich melde mich bei Ihnen, wenn Plätze in Gruppen frei werden.

Herzliche Grüße

Katalin Landsberg

Wasser Gymnastik – Kursleiterin: Ann-Christin Thomas, Mittwochs

1. Gruppe: 18.30 Uhr – 19.15 Uhr, 2. Gruppe: 19.15 Uhr – 20.00 Uhr, Oktopus

Wassergymnastik ist gelenkschonend und macht Spaß!

Die Bewegung im Wasser fällt leicht und fördert Kraft, Koordination und Ausdauer. Egal welches Alter oder welches Fitnesslevel – die Gymnastik im Wasser ist für alle geeignet. Die Musik gibt den Rhythmus vor und jede und jeder kann das eigene Tempo und die Intensität bestimmen.



Die Übungen werden mit oder ohne Kleingeräte durchgeführt. Die Teilnehmer*innen trainieren gerne mit Hanteln, Nudeln oder Gewichten.

Die erste Gruppe trifft sich um 18:15 im Foyer des Freizeitbads Oktopus, die zweite Gruppe um 19:00 Uhr. Dann ist genügend Zeit zum Umziehen und Duschen.

Es gibt vereinzelte freie Plätze. Bei Interesse bitte eine E-Mail schreiben an:
s.schellenbach@siegburgtv.de

Ann-Cristin Thomas



Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.

www.siegburgtv.de

- Badminton
- Handball
- Ski
- Volleyball
- Cheerleading
- Schwerkampf
- Tanzen
- Faustball
- Nordic Walking
- Tennis
- Fußball
- Kanu
- Turnen

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr (Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.) ist unbedingt an die Geschäftsstelle zu richten:

STV-Geschäftsstelle
Jahnstraße 25
53721 Siegburg

Tel.: 02241 1462494
Fax: 02241 1462491
Mail: info@siegburgtv.de

Der Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Es gab für uns im letzten Jahr sportliche Erfolge, neue Kooperationen sowie einige Herausforderungen. Dennoch blicken wir stolz auf viele schöne Momente zurück, die wir gerne mit euch teilen.

Die Volleyballabteilung hat ihre Mitgliederzahlen bei knapp 100 auch in diesem Jahr stabil gehalten.

In die Saison 2026/27 sind wir mit zwei Herren-, einer Damen- und einer Mixed-Mannschaft gestartet und freuen uns immer über Fans zu unseren Heimspielen. Besonderer Dank geht dabei an „Igel One“, den treuen Fans der Damenmannschaft. Der Spielplan und Ergebnisse, sind auf der STV Homepage zu finden.

V_Bild1_Damen.jpg

Unsere Beachvolleyball Anlage ist weiter ein Nutzungsmagnet für den gesamten STV, die Siegburger Schulen und wurde auch von vielen externen Spielern intensiv genutzt. Ein besonderes Highlight war, dass auf unseren Feldern Spieler der Deutschen Ultimate Frisbee Mannschaft für die Weltmeisterschaften in Portugal trainiert haben.



Schwarzlicht-Turnier: Volleyball mal anders



Das erste Highlight des Jahres war das Schwarzlicht-Turnier. In einer abgedunkelten Halle mit einem leuchtenden Ball und Linien in Neonfarben. Die kreativen Trikots und ein tolles Buffet sorgten für eine einzigartige Atmosphäre.

Neue 2. Herrenmannschaft

Als Ergebnis unserer erfolgreichen Jugendarbeit hat sich in diesem Jahr eine 2. Herrenmannschaft gegründet. Mit der Unterstützung von erfahrenen Spielern hat unser Trainer Thorsten Nienaber die richtige Mischung für unsere jungen Talente gefunden. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg in ihrer ersten Saison.

Kooperation: Beachvolleyball-Kreismeisterschaften der Schulen

Das Beachvolleyball-Turnier fand im Rahmen der Landessportfeste der Schulen auf den Plätzen der Volleyballabteilung statt. Wir haben gerne dem Ausrichter, dem Ausschuss für den Schulsport des Rhein-Sieg-Kreises, bei der Durchführung geholfen. Dabei war es besonders erfreulich zu sehen, dass nicht nur die Ergebnisse im Vordergrund des Turniers standen, sondern vor allem das sportliche Miteinander der Jugendlichen. Gerne unterstützen wir den Rhein-Sieg-Kreis bei weiteren Kreismeisterschaften.

Beachvolleyball-Stadtmeisterschaften



Ein weiteres Highlight im Sommer waren die Beachvolleyball-Stadtmeisterschaften, die wir erneut gemeinsam mit dem Stadtsportverband Siegburg organisieren durften. Bei nicht ganz bestem Wetter, aber mit toller Stimmung und spannenden Spielen zeigte sich, dass sich der Beachvolleyball in unserer Stadt längst fest etabliert hat.

Erfolgreiche Jugendarbeit – aber zu wenig Trainerinnen und Trainer

Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendarbeit. Immer mehr Kinder und Jugendliche entdecken den Spaß am Volleyball, ein Beweis für das tolle Engagement unserer Trainerinnen und Trainer. Leider stoßen wir hier an unsere Grenzen. Es fehlt uns an Ehrenamtlichen sowie an Unterstützung durch die Stadt, um die wachsende Nachfrage zu decken. Wer also Freude am Volleyball und an der Jugendarbeit hat, ist herzlich eingeladen, Teil unseres Teams zu werden!

Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, dem Trainer- und Abteilungsleitungsteam für den tollen und engagierten Einsatz bedanken. Ohne Euch geht es nicht – DANKE !



Wirtshaus ZUR SIEG STV Bootshaus

*Wahnbachtalstr. 19, 53721 Siegburg
Telefon 02241/63220*

Öffnungszeiten:

**Dienstag – Samstag 16.00 bis 23.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.30 bis 23.30 Uhr**

Auf Wunsch sind auch frühere Öffnungszeiten möglich.

Unser Wirtshaus bietet Ihnen in gemütlicher Atmosphäre über 120 Sitzplätze, eine Terrasse mit wunderschönem Siegblick und 50 Sitzplätzen, sowie einen Biergarten mit rund 250 Sitzplätzen.

Wir führen eine deutsch-internationale Küche.

Gerne stellen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten für Festlichkeiten alle Art, als auch Versammlungen, Tagungen und Beerdigungsessen zur Verfügung.

Wir fertigen Buffets individuell nach Ihren Wünschen und liefern auch zu Ihnen nach Hause ohne Aufpreis.

SPIEL. SATZ. TRAUMBAD.



EXKLUSIVE BÄDER
FRIESE

Meisterbetrieb Sanitär & Heizung

Telefon 02241 1469031 | www.friese-bad.de



Mitgliederbonus:
30% Rabatt
auf Versicherungsschutz!

Telefon
02241
1466010

Sportlich versichert:
Hausrat, Haftpflicht, Rechtsschutz –
Deine Sieger im Match!



Goldstein Röseler GmbH
EIN UNTERNEHMEN
DER GLOBAL GRUPPE

Versicherungsmakler | Zeithstraße 30-38 | 53721 Siegburg